



DEIN-DEUTSCHLANDKREDIT.DE GMBH

Datenschutzhinweise

Wir möchten Sie umfangreich und transparent über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Auswahl, Vorbereitung und Beantragung Ihres Darlehens bzw. Ihres Finanzprodukts informieren.

Um Ihnen einen passenden Finanzierungsvorschlag unterbreiten zu können, werden Ihre personenbezogene Daten durch uns und zumeist auch durch weitere Vermittler oder Dienstleister (z.B. Auskunfteien) verarbeitet. Auf den nächsten Seiten finden Sie deshalb die Datenschutzhinweise bzw. -erklärungen der folgenden involvierten Unternehmen:

dein-Deutschlandkredit.de GmbH

Informationspflichten nach Art. 13 DSGVO (Stand 25.05.2018) 1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen Verantwortliche Stelle

DDK® dein-Deutschlandkredit.de GmbH
Talstraße 1
40217 Düsseldorf
Telefon: +49 211 / 31 12 12 90

E-Mail: info@dein-deutschlandkredit.de

Registereintrag:
Amtsgericht Düsseldorf Handelsregister-Nummer HRB 83156
Eintragung im Vermittlerregister (www.vermittlerregister.info) : Registrierungsnummer D-W-130-TX23-32

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE316744615
Steuernummer:
106/5798/0836

Erlaubnis nach § 34 c Abs. 1 Nr. 4 GewO:
Aufsichtsbehörde: Stadt Düsseldorf – Ordnungsamt
Worringer Straße 111, 40210 Düsseldorf
Tel: 0211 – 89 95 008

Erlaubnis nach § 34 i Abs. 1 GewO:
Aufsichtsbehörde: Industrie- und Handelskammer Düsseldorf,
Ernst-Schneider-Platz 1, 40212 Düsseldorf,
Telefon: 0211 3557 – 0
E-Mail: IHKDUS@duesseldorf.ihk.de

Mitglied der Industrie- und Handelskammer Düsseldorf, Ernst-Schneider-Platz 1, 40212 Düsseldorf, www.duesseldorf.ihk.de
Geschäftsführer: Yusuf Aksüt

Registrierungsnummer: D-W-119-4SV5-76

2. Quellen und Kategorien von personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Ich verarbeite personenbezogene Daten, die ich im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von unseren Kunden zur Verfügung gestellt bekomme. Weiterhin verarbeite ich personenbezogene Daten, die ich aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Grundbüchern) zulässigerweise gewonnen habe und verarbeiten darf.

Relevante personenbezogene Daten sind:

- Angaben/Unterlagen zur Person wie z. B. Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefon, Familienstand, Geburtsdaten, Beruf, persönliche Vermögensverhältnisse und Verbindlichkeiten, Bankverbindung, Einkünfte und Ausgaben
- Angaben/Unterlagen zur Finanzierung und Abwicklung, wie z. B. Saldo, Verzinsung, Laufzeit, Auszahlungsvoraussetzungen, Applikationsstatus, Bearbeitungsstatus, Auszahlung
- Angaben/Unterlagen zum Finanzierungsobjekt bzw. der Mittelverwendung des Darlehens
- Angaben/Unterlagen zu Anschlussfinanzierungen, wie z. B. Laufzeit, Restsaldo, Rate, Zinssatz

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ich verarbeite personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

a) Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Vermittlung von Immobiliendarlehens-, Bauspar- und Verbraucherdarlehensgeschäften, Finanzdienstleistungen und Versicherungsgeschäften bzw. zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage hin erfolgen.

b) Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO)

Sofern Sie mir eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Voranfragen bei Bankpartnern, Nutzung von elektronischen Plattformen zur Vermittlung von Finanzierungen, Einwilligung zu Marketingzwecken) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dieses gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor dem Inkrafttreten der DSGVO (25.05.2018) mir gegenüber erteilt worden sind. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

c) Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs 1 f) DSGVO)

Soweit erforderlich, verarbeite ich Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von mir oder Dritten. Gründe hierfür können z. B. folgende sein:

- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Zu Rechnungslegung gegenüber unseren Produktpartnern, Finanzierungsplattformen und sonstigen Zahlungsverpflichteten

4. Empfänger der personenbezogenen Daten

Empfänger der Daten können sein:

- Dienstleister in den Kategorien IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Beratung und Consulting sowie Vertrieb und Marketing
- Elektronische Finanzierungsplattformen, Banken, Bausparkassen oder Versicherungen und Anstalten des öffentlichen Rechts oder vergleichbare Einrichtungen, an die ich zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihren personenbezogenen Daten übermittle
- Dienstleister, mit denen ich zum Zwecke der Vermittlung eines Immobiliendarlehens oder Verbraucherdarlehens zusammenarbeite

5. Übermittlung der Daten an ein Drittland

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten) findet nicht statt.

6. Dauer der Datenspeicherung

Soweit erforderlich, verarbeite und speichere ich Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung, was beispielsweise auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrages umfasst. Ihre Daten werden regelmäßig gelöscht, wenn sie zur Erfüllung vertraglicher Pflichten nicht mehr erforderlich sind, es sei denn, deren - befristete - Weiterverarbeitung ist weiterhin aus folgenden Gründen notwendig:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten nach dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen sechs bis zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre beträgt.

7. Datenschutzrechte

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten Einschränkungen nach §§34 und 35 BDSG.

8. Rechtsschutzmöglichkeiten (Art. 77 DSGVO i.V.m. §19 BDSG)

Im Fall von Beschwerden können Sie sich jederzeit an die zuständige Aufsichtsbehörde,

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen Kavalleriestr. 2 – 4, 40213 Düsseldorf
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de
Telefon: 0211-38424-0 - Fax: 0211-38424-10

wenden.

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dieses gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor dem Inkrafttreten der DSGVO (25.05.2018) uns gegenüber erteilt worden sind. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

9. Vertragliche oder gesetzliche Pflichten zur Bereitstellung von Daten

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind. Ohne diese Daten werde ich in der Regel nicht in der Lage sein, den Vertrag mit Ihnen zu schließen oder diesen auszuführen.

10. Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutze ich keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Prüfung gem. Art. 22 DSGVO.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 Datenschutz- Grundverordnung (DSGVO)

1. Einzelfallbezogenes Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werde ich Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, ich kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

2. Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung

In Einzelfällen verarbeite ich Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werde ich Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

DDK® dein-Deutschlandkredit.de GmbH Talstraße 1
40217 Düsseldorf
Email: aksuet@dein-deutschlandkredit.de.de

Tel: 0211 31 12 12 88

EUROPACE-Marktplatz

Datenschutzhinweise für Kunden Elektronische Verarbeitung Ihrer Daten im Rahmen des EUROPACE-Marktplatzes (Stand: 25.05.2018)

Um Ihnen für Ihr Finanzierungsvorhaben einen guten Marktüberblick zu verschaffen und möglichst einen passenden Finanzierungsvorschlag stellen zu können, verwenden wir zum Vergleich der zu Ihrem Finanzierungsvorhaben zur Verfügung stehenden Produkte den EUROPACE-Marktplatz. Im Folgenden möchten wir Sie in verständlicher und kompakter Form über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten im Zusammenhang mit dem EUROPACE-Marktplatz sowie über Ihre diesbezüglichen Rechte unterrichten. Bitte beachten Sie, dass die vorliegenden Datenschutzhinweise ergänzend zu den Datenschutzhinweisen der übrigen Beteiligten (z. B. Darlehensgebern) gelten können.

1. Was ist der EUROPACE-Marktplatz?

Der EUROPACE-Marktplatz ist eine europäische Plattform für den Vertrieb von Finanzierungsleistungen, in der die Produkte von zahlreichen deutschen Darlehensgebern eingestellt sind. Zugriff auf den EUROPACE-Marktplatz haben, neben den angeschlossenen Darlehensgebern, nur registrierte Finanzvertriebe.

2. Wer ist für den EUROPACE-Marktplatz verantwortlich?

Verantwortlich im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) für die nachfolgend beschriebene Datenverarbeitung im Zusammenhang mit dem EUROPACE-Marktplatz ist,

- wenn Sie ein Allgemein-Verbraucherdarlehen (z. B. einen Ratenkredit) beantragen, die Europace AG, Klosterstr. 71, 10179 Berlin,
- wenn Sie ein Immobilien-Verbraucherdarlehen (z. B. eine Baufinanzierung) oder ein Bausparprodukt beantragen, die Hypoport Mortgage Market Ltd., Mulranny, Westport, Co. Mayo, Irland.

Mit "EUROPACE" wird nachfolgend das für die Verarbeitung Ihrer Daten jeweils verantwortliche Unternehmen, also entweder die Europace AG oder die Hypoport Mortgage Market Ltd. bezeichnet.

Unabhängig davon liegt die Verantwortlichkeit für Datenverarbeitungen, die außerhalb des EUROPACE-Marktplatzes oder unabhängig davon stattfinden, bei uns oder anderen an der Bearbeitung Ihres Finanzierungsantrags beteiligten Stellen (z. B. Darlehensgeber).

3. Datenschutzbeauftragter von EUROPACE

Bei Fragen zum Thema Datenschutz im Zusammenhang mit dem EUROPACE-Marktplatz können Sie sich jederzeit an den Datenschutzbeauftragten des jeweils verantwortlichen Unternehmens wenden:

- Europace AG: datenschutz@europace.de
- Hypoport Mortgage Market Ltd.: datenschutz@europace.ie

Darüber hinaus haben Sie stets auch die Möglichkeit den jeweiligen Datenschutzbeauftragten postalisch über die unter Ziffer 2 genannten Adressen zu kontaktieren.

4. Zwecke der Datenverarbeitung durch EUROPACE

Die Datenverarbeitung im Zusammenhang mit dem EUROPACE-Marktplatz findet im Wesentlichen zum Zweck der Produktauswahl, Vorbereitung und Beantragung Ihres Darlehens durch uns statt. Über den EUROPACE-Marktplatz können wir Ihr individuelles Finanzierungsanliegen auf Grundlage der von Ihnen gemachten Angaben schnell mit den aktuell verfügbaren und für Sie in Frage kommenden Produkten der am EUROPACE-Marktplatz angeschlossenen Darlehensgeber abgleichen. Je nachdem, in welcher Bearbeitungsphase sich Ihr Finanzierungsvorhaben befindet und zu welchen Zwecken wir den EUROPACE-Marktplatz nutzen, werden unterschiedliche Daten benötigt.

a) Ermittlung und Vergleich von Finanzierungsvorschlägen:
Im Rahmen eines von uns angebotenen Produktvergleichs werden die von Ihnen gemachten Angaben zu Ihrem Finanzierungsvorhaben (Bedarf, ggf. weitere Informationen zu dem jeweiligen Verwendungszweck, gewünschte Laufzeiten, Raten und Termin), Ihrer Person (Name, Geburtsdatum, Geburtsort, Familienstand, Staatsangehörigkeit) und persönlichen Situation (Wohnsituation, wie z. B. Adresse oder Anzahl der Personen im Haushalt), Ihrer finanziellen Situation (Einnahmen und Ausgaben sowie Verbindlichkeiten), sowie ggf. Ihre Kontoverbindung von uns an EUROPACE übermittelt und dort in unserem Auftrag zum Zweck des Abgleichs mit den in Betracht kommenden Finanzierungsprodukten verarbeitet. Ihre Angaben werden dabei mit den Konditionen des bzw. der Darlehensgeber/s für die jeweils in Frage kommenden Finanzprodukte automatisiert abgeglichen sowie eventuell benötigte oder für Ihr Vorhaben sinnvolle Produktergänzungen oder -alternativen ermittelt. Die Ermittlung von Finanzierungsvorschlägen erfolgt in diesem Schritt datensparsam und ausschließlich innerhalb der EUROPACE-Plattform. Der Einsatz des EUROPACE-Marktplatzes ermöglicht es uns auf ein vielfältiges Produktangebot zuzugreifen und für Sie einen passenden Finanzierungsvorschlag zu finden. Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung ist Artikel 6 Abs. 1 b) DSGVO (Vertragserfüllung und vorvertragliche Maßnahmen).

b) Antragsvorbereitung und Antragsstellung:
Sofern Sie sich auf der Grundlage eines von uns ermittelten Vorschlags für ein konkretes Finanzprodukt entschieden haben, werden Ihre unter Ziffer 4 a) genannten Angaben von uns verwendet, um über den EUROPACE-Marktplatz in Ihrem Namen einen Antrag bei dem jeweiligen Darlehensgeber zu stellen. Je nach Finanzierungsvorhaben und gewähltem Finanzprodukt kann es sein, dass der Darlehensgeber weitere Angaben oder Nachweise zur Prüfung Ihres Antrages für erforderlich erachtet. In diesem Fall informiert uns der Darlehensgeber über den EUROPACE-Marktplatz über die von ihm benötigten zusätzlichen Angaben oder Nachweise. Soweit Sie uns die benötigten Angaben oder Nachweise zur Verfügung stellen, leiten wir diese über den EUROPACE-Marktplatz an den Darlehensgeber weiter. Auf gleichem Wege teilt uns der Darlehensgeber anschließend das Ergebnis der Antragsprüfung mit. Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung ist Artikel 6 Abs. 1 b) DSGVO (Vertragserfüllung und vorvertragliche Maßnahmen).

c) Anschlussbearbeitung, Ermöglichung der Bearbeitungskontinuität und Provisionsermittlung:
EUROPACE speichert und verarbeitet die von uns übermittelten Daten, soweit dies für unsere Vermittlungstätigkeit und weitere Antragsbearbeitung erforderlich ist. Falls Ihr Finanzierungsantrag zukünftig durch einen anderen Finanzvertrieb weiterbearbeitet werden sollte, werden Ihre im EUROPACE-Marktplatz gespeicherten Daten und Unterlagen zudem mit unserer im Einzelfall erklärten Zustimmung von EUROPACE für den anderen Finanzvertrieb freigeschaltet oder an diesen weitergegeben, damit dieser die Bearbeitung Ihres Antrags fortsetzen kann. Ohne unsere ausdrückliche Zustimmung wird EUROPACE Ihre Daten und Unterlagen anderen Finanzvertrieben nicht zur Verfügung stellen. Auf Basis der von uns übermittelten Daten und den weiteren Angaben zum Finanzierungsantrag, die der jeweilige Darlehensgeber im EUROPACE-Marktplatz eingestellt hat, wird EUROPACE außerdem die Provisionen ermitteln und abrechnen. Rechtsgrundlage für die vorgenannten Datenverarbeitungen ist Artikel 6 Abs. 1 b) DSGVO (Vertragserfüllung und vorvertragliche Maßnahmen).

d) Weiterentwicklung des EUROPACE-Marktplatzes:
EUROPACE verwendet die bei der Nutzung des EUROPACE-Marktplatzes anfallenden Daten auch, um den EUROPACE-Marktplatz fortlaufend zu optimieren und weiterzuentwickeln. Hierfür werden die von uns und anderen Anwendern des EUROPACE-Marktplatzes eingegebenen Informationen und Daten zumittlungsvorgängen ausgewertet. Wir als Anwender des EUROPACE-Marktplatzes werden zudem regelmäßig zu unseren allgemeinen Erfahrungen und Wünschen in Bezug auf zukünftige Funktionalitäten des EUROPACE-Marktplatzes befragt. Die diesbezügliche Datenverarbeitung durch EUROPACE erfolgt ohne Ansehung der jeweils betroffenen Personen. Statistische Auswertungen der Vorgänge und die Befragungen erfolgen daher grundsätzlich nicht im Zusammenhang mit Ihren unmittelbar personenbezogenen Angaben (z. B. Ihr Name und Ihre Kontaktdaten), sondern nur auf Grundlage sorgfältig anonymisierter Informationen gemäß den Vorgaben des EU-Datenschutzrechts. Insbesondere werden keine personenbezogenen Angaben aus den im Rahmen Ihrer Antragstellung über den EUROPACE-Marktplatz übermittelten Dokumenten ausgewertet. Rechtsgrundlage der vorgenannten Datenverarbeitungen ist Artikel 6 Abs. 1 f) DSGVO (Interessensabwägung, basierend auf dem Interesse von EUROPACE an der kontinuierlichen Optimierung und Weiterentwicklung des EUROPACE-Marktplatzes). Sie haben das Recht der oben beschriebenen Datenverarbeitungen zu widersprechen. Geben Sie EUROPACE diesbezüglich bitte einen Hinweis an die unter Ziffer 2 genannten Kontaktdaten.

5. Datenweitergabe durch EUROPACE

Ihre Daten werden von EUROPACE grundsätzlich nur dann an Dritte gegeben, soweit dies zur Bearbeitung Ihres Finanzierungsantrags erforderlich ist, EUROPACE oder der Dritte ein berechtigtes Interesse an der Weitergabe haben oder Ihre Einwilligung hierfür vorliegt. Sofern Ihre Daten von EUROPACE an Dritte auf Basis eines berechtigten Interesses von EUROPACE übermittelt werden, wird dies in

diesen Datenschutzhinweisen erläutert. Darüber hinaus können Ihre Daten von EUROPACE an Dritte übermittelt werden, soweit EUROPACE aufgrund gesetzlicher Bestimmungen oder durch vollstreckbare behördliche oder gerichtliche Anordnung hierzu verpflichtet ist.

EUROPACE speichert und verarbeitet Ihre Daten grundsätzlich in Rechenzentren innerhalb der Europäischen Union. EUROPACE hat seine Datenverarbeitungsvorgänge so ausgestaltet, dass Ihre Daten nach Möglichkeit nicht außerhalb der Europäischen Union verarbeitet werden. Soweit für einzelne Verarbeitungsschritte oder technische Unterstützungsleistungen die Einschaltung eines externen Dienstleisters notwendig ist, kann eine Übermittlung Ihrer Daten an eine Stelle außerhalb der Europäischen Union erforderlich sein. In jedem Fall stellt EUROPACE sicher, dass der jeweilige Dienstleister vertraglich oder auf andere Weise ein dem europäischen Datenschutzniveau gleichwertiges Niveau garantiert. Sie können über die unter Ziffer 2 genannten Kontaktdaten jederzeit eine Kopie dieser Garantien anfordern. Zurzeit betrifft dies die folgenden Verarbeitungsschritte:

- E-Mail-Versand: Damit wir Ihnen die unter Verwendung des EUROPACE-Marktplatzes eingeholten Finanzierungsvorschläge per E-Mail direkt weiterleiten können, nutzt der EUROPACE-Marktplatz einen E-Mail-Dienst. Da sich dessen IT-Systeme in den USA befinden, bedingt dies eine Übermittlung Ihrer E-Mail-Adresse und des E-Mail-Inhalts in die USA. Der Anbieter nutzt die Angaben ausschließlich zur Versendung der E-Mail. Im Rahmen des E-Mail-Abrufs anfallenden Daten (z. B. wann und aus welcher Region die E-Mail geöffnet wurde) werden ausschließlich in anonymisierter Form zur Erstellung von allgemeinen Statistiken verwendet, die von EUROPACE abgerufen werden können. Anhänge, insbesondere die von Ihnen zur Verfügung gestellten Dokumente oder die von uns ausgearbeiteten Vorschläge werden grundsätzlich nicht per E-Mail versandt. Sie erhalten stets einen Link, über den Sie die Dokumente abrufen können. Die Speicherung der Dokumente erfolgt innerhalb der Europäischen Union.
- Support: Gelegentlich müssen Mitarbeiter der von EUROPACE beauftragten IT-Dienstleister für notwendige Wartungsarbeiten auf die europäischen IT-Systeme des EUROPACE-Marktplatzes zugreifen. Die Dienstleister sind nach dem EU-US Privacy-Shield zertifiziert, wonach aufgrund einer Entscheidung der EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau in den USA für die teilnehmenden Unternehmen gewährleistet wird.

EUROPACE hat umfassende technische Vorkehrungen getroffen, um die Sicherheit und die Kontrolle über die personenbezogenen Daten zu gewährleisten. Die IT-Infrastruktur und die internen Prozesse der Dienstleister unterliegen strengen Kontrollen und sie werden fortlaufend von unabhängiger Stelle zertifiziert.

6. Dauer der Datenspeicherung

EUROPACE speichert Ihre Daten solange, wie dies zur Bearbeitung Ihrer Finanzierungsanträge sowie zur fortgesetzten Begleitung während der Vertragsdurchführung durch uns erforderlich ist bzw. EUROPACE ein in diesen Datenschutzhinweisen erläutertes berechtigtes Interesse an der weiteren Speicherung hat. In allen anderen Fällen löscht oder anonymisiert EUROPACE Ihre personenbezogenen Daten mit Ausnahme solcher Daten, die zur Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher (z. B. steuer- oder handelsrechtlicher) Aufbewahrungsfristen weiter vorhalten müssen (z.B. Rechnungen). Dabei können vertragliche Aufbewahrungsfristen auch aus Verträgen mit anderen an der Bearbeitung Ihres Finanzierungsantrags beteiligten Stellen herrühren (z. B. vertragliche Dokumentationspflichten von EUROPACE uns gegenüber). Die zur Prüfung der Provisionsabrechnungen erforderlichen Angaben zum vermittelten Finanzprodukt werden entsprechend den buchhalterischen Pflichten für die Dauer von 10 Jahren nach Auskehrung der Provision durch EUROPACE gespeichert und anschließend gelöscht. Rechtsgrundlage der vorgenannten Datenverarbeitung ist Artikel 6 Abs. 1 b) DSGVO (soweit die Aufbewahrung der weiteren Bearbeitung Ihres Finanzierungsantrags dient), Artikel 6 Abs. 1 f) DSGVO (sofern die zugrundeliegende Datenverarbeitung entsprechend dieser Datenschutzhinweise auf einem berechtigten Interesse von EUROPACE beruht) oder Artikel 6 Abs. 1 c) DSGVO (sofern die Aufbewahrung zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten erforderlich ist).

7. Ihre Rechte

Ihnen steht jederzeit das Recht zu, eine Übersicht der über Ihre Person durch EUROPACE gespeicherten Daten zu verlangen. Falls gespeicherte Daten falsch oder nicht mehr aktuell sein sollten, haben Sie das Recht diese Daten berichtigen zu lassen. Sie können außerdem die Löschung Ihrer Daten verlangen. Sollte die Löschung aufgrund anderer Rechtsvorschriften nicht möglich sein (z. B. aufgrund der Aufbewahrungspflichten nach dem Geldwäschegesetz oder den Grundsätzen der ordnungsgemäßen Buchführung), werden die Daten gesperrt, so dass Sie nur noch für diesen gesetzlichen Zweck verfügbar sind. Sie können die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten außerdem einschränken lassen, wenn z. B. die Richtigkeit der Daten von Ihrer Seite angezweifelt wird. Ihnen steht außerdem das Recht auf Datenübertragbarkeit zu, d. h. dass Ihnen EUROPACE auf Wunsch eine digitale Kopie der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten zukommen lässt.

Zudem haben Sie das Recht der oben beschriebenen Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit zu widersprechen, soweit die Verarbeitung auf Artikel 6 Abs. 1 e) oder f) DSGVO gestützt ist. Geben Sie EUROPACE diesbezüglich bitte einen Hinweis an die unter Ziffer 2 genannten Kontaktdaten.

Sie haben auch das Recht sich bei der für EUROPACE jeweils zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren. Für die Europace AG als Verantwortlichen ist dies die Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

(Friedrichstraße 219, 10969 Berlin). Für die Hypoport Mortgage Market Ltd. als Verantwortlichen ist dies das Office of the Data Protection Commissioner (Canal House, Station Road, Portarlinton, Co. Laois, R32 AP23, Ireland) als federführende Datenschutzaufsichtsbehörde. Sie können sich auch an die Datenschutzbehörde an Ihrem Wohnort wenden, die Ihr Anliegen dann an die jeweils zuständige Behörde weiterleiten wird.

8. Änderung dieser Datenschutzhinweise

Durch die Weiterentwicklung des EUROPACE-Marktplatzes und die damit verbundene Implementierung neuer Technologien oder zur Berücksichtigung neuer Funktionen können Änderungen dieser Datenschutzhinweise erforderlich werden. Über entsprechende Änderungen werden Sie von uns informiert werden.

SCHUFA Holding AG

SCHUFA-Information

1. Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, Tel.: +49 (0) 6 11-92 78 0
Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der SCHUFA ist unter der o.g. Anschrift, zu Hd. Abteilung Datenschutz oder per E-Mail unter datenschutz@schufa.de erreichbar.

2. Datenverarbeitung durch die SCHUFA

2.1 Zwecke der Datenverarbeitung und berechtigte Interessen, die von der SCHUFA oder einem Dritten verfolgt werden

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten, um berechtigten Empfängern Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen und juristischen Personen zu geben. Hierzu werden auch Scorewerte errechnet und übermittelt. Sie stellt die Informationen nur dann zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und eine Verarbeitung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Das berechtigte Interesse ist insbesondere vor Eingehung von Geschäften mit finanziellem Ausfallrisiko gegeben. Die Kreditwürdigkeitsprüfung dient der Bewahrung der Empfänger vor Verlusten im Kreditgeschäft und eröffnet gleichzeitig die Möglichkeit, Kreditnehmer durch Beratung vor einer übermäßigen Verschuldung zu bewahren. Die Verarbeitung der Daten erfolgt darüber hinaus zur Betrugsprävention, Seriositätsprüfung, Geldwäscheprävention, Identitäts- und Altersprüfung, Anschriftenermittlung, Kundenbetreuung oder Risikosteuerung sowie der Tarifierung oder Konditionierung. Über etwaige Änderungen der Zwecke der Datenverarbeitung wird die SCHUFA gemäß Art. 14 Abs. 4 DS-GVO informieren.

2.2 Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten auf Grundlage der Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung. Die Verarbeitung erfolgt auf Basis von Einwilligungen sowie auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO, soweit die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungen, die bereits vor Inkrafttreten der DS-GVO erteilt wurden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten personenbezogenen Daten.

2.3 Herkunft der Daten

Die SCHUFA erhält ihre Daten von ihren Vertragspartnern. Dies sind im europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert) ansässige Institute, Finanzunternehmen und Zahlungsdienstleister, die ein finanzielles Ausfallrisiko tragen (z.B. Banken, Sparkassen, Genossenschaftsbanken, Kreditkarten-, Factoring- und Leasingunternehmen) sowie weitere Vertragspartner, die zu den unter Ziffer 2.1 genannten Zwecken Produkte der SCHUFA nutzen, insbesondere aus dem (Versand-)Handels-, eCommerce-, Dienstleistungs-, Vermietungs-, Energieversorgungs-, Telekommunikations-, Versicherungs-, oder Inkassobereich. Darüber hinaus verarbeitet die SCHUFA Informationen aus allgemein zugänglichen Quellen wie öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen (Schuldnerverzeichnisse, Insolvenz bekanntmachungen).

2.4 Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden (Personendaten, Zahlungsverhalten und Vertragstreue)

- Personendaten, z.B. Name (ggf. auch vorherige Namen, die auf gesonderten Antrag beauskunftet werden), Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, frühere Anschriften

- Informationen über die Aufnahme und vertragsgemäße Durchführung eines Geschäftes (z.B. Girokonten, Ratenkredite, Kreditkarten, Pfändungsschutzkonten, Basiskonten)
- Informationen über unbestrittene, fällige und mehrfach angemahnte oder titulierte Forderungen sowie deren Erledigung
- Informationen zu missbräuchlichem oder sonstigem betrügerischem Verhalten wie Identitäts- oder Bonitätstäuschungen
- Informationen aus öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen
- Scorewerte

2.5 Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Empfänger sind im europäischen Wirtschaftsraum, in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert) ansässige Vertragspartner gem. Ziffer 2.3. Weitere Empfänger können externe Auftragnehmer der SCHUFA nach Art. 28 DS-GVO sowie externe und interne SCHUFA-Stellen sein. Die SCHUFA unterliegt zudem den gesetzlichen Eingriffsbefugnissen staatlicher Stellen.

2.6 Dauer der Datenspeicherung

Die SCHUFA speichert Informationen über Personen nur für eine bestimmte Zeit. Maßgebliches Kriterium für die Festlegung dieser Zeit ist die Erforderlichkeit. Für eine Prüfung der Erforderlichkeit der weiteren Speicherung bzw. die Löschung personenbezogener

Daten hat die SCHUFA Regelfristen festgelegt. Danach beträgt die grundsätzliche Speicherdauer von personenbezogenen Daten jeweils drei Jahre taggenau nach deren Erledigung. Davon abweichend werden z.B. gelöscht:

- Angaben über Anfragen nach zwölf Monaten taggenau
- Informationen über störungsfreie Vertragsdaten über Konten, die ohne die damit begründete Forderung dokumentiert werden

(z. B. Girokonten, Kreditkarten, Telekommunikationskonten oder Energiekonten), Informationen über Verträge, bei denen die Evidenzprüfung gesetzlich vorgesehen ist (z.B. Pfändungsschutzkonten, Basiskonten) sowie Bürgschaften und Handelskonten, die kreditorisch geführt werden, unmittelbar nach Bekanntgabe der Beendigung.

- Daten aus den Schuldnerverzeichnissen der zentralen Vollstreckungsgerichte nach drei Jahren taggenau, jedoch vorzeitig, wenn der SCHUFA eine Löschung durch das zentrale Vollstreckungsgericht nachgewiesen wird
- Informationen über Verbraucher-/Insolvenzverfahren oder Restschuldbefreiungsverfahren taggenau drei Jahre nach Beendigung des Insolvenzverfahrens oder Erteilung der Restschuldbefreiung. In besonders gelagerten Einzelfällen kann auch abweichend eine frühere Löschung erfolgen.
- Informationen über die Abweisung eines Insolvenzantrages mangels Masse, die Aufhebung der Sicherungsmaßnahmen oder über die Versagung der Restschuldbefreiung taggenau nach drei Jahren
- Personenbezogene Voranschriften bleiben taggenau drei Jahre gespeichert; danach erfolgt die Prüfung der Erforderlichkeit der fortwährenden Speicherung für weitere drei Jahre. Danach werden sie taggenau gelöscht, sofern nicht zum Zwecke der Identifizierung eine länger währende Speicherung erforderlich ist.

3. Betroffenenrechte

Jede betroffene Person hat gegenüber der SCHUFA das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO und das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO. Die SCHUFA hat für Anliegen von betroffenen Personen ein Privatkunden ServiceCenter eingerichtet, das schriftlich unter SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln, telefonisch unter +49 (0) 6 11-92 78 0 und über ein Internet- Formular unter www.schufa.de erreichbar ist. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich an die für die SCHUFA zuständige Aufsichtsbehörde, den Hessischen Datenschutzbeauftragten, zu wenden. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden.

Nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO kann der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, widersprochen werden. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und ist zu richten an SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln.

4. Profilbildung (Scoring)

Die SCHUFA-Auskunft kann um sogenannte Scorewerte ergänzt werden. Beim Scoring wird anhand von gesammelten Informationen und Erfahrungen aus der Vergangenheit eine Prognose über zukünftige Ereignisse erstellt. Die Berechnung

aller Scorewerte erfolgt bei der SCHUFA grundsätzlich auf Basis der zu einer betroffenen Person bei der SCHUFA gespeicherten Informationen, die auch in der Auskunft nach Art. 15 DS-GVO ausgewiesen werden. Darüber hinaus berücksichtigt die SCHUFA beim Scoring die Bestimmungen § 31 BDSG. Anhand der zu einer Person gespeicherten Einträge erfolgt eine Zuordnung zu statistischen Personengruppen, die in der Vergangenheit ähnliche Einträge aufwiesen. Das verwendete Verfahren wird als „logistische Regression“ bezeichnet und ist eine fundierte, seit langem praxiserprobte, mathematisch-statistische Methode zur Prognose von Risikowahrscheinlichkeiten. Folgende Datenarten werden bei der SCHUFA zur Scoreberechnung verwendet, wobei nicht jede Datenart auch in jede einzelne Scoreberechnung mit einfließt: Allgemeine Daten (z.B. Geburtsdatum, Geschlecht oder Anzahl im Geschäftsverkehr verwendeter Anschriften), bisherige Zahlungstörungen, Kreditaktivität letztes Jahr, Kreditnutzung, Länge Kredithistorie sowie Anschriftendaten (nur wenn wenige personenbezogene kreditrelevante Informationen vorliegen). Bestimmte Informationen werden weder gespeichert noch bei der Berechnung von Scorewerten berücksichtigt, z.B.: Angaben zur Staatsangehörigkeit oder besondere Kategorien personenbezogener Daten wie ethnische Herkunft oder Angaben zu politischen oder religiösen Einstellungen nach Art. 9 DS-GVO. Auch die Geltendmachung von Rechten nach der DS-GVO, also z.B. die Einsichtnahme in die bei der SCHUFA gespeicherten Informationen nach Art. 15 DS-GVO, hat keinen Einfluss auf die Scoreberechnung. Die übermittelten Scorewerte unterstützen die Vertragspartner bei der Entscheidungsfindung und gehen dort in das Risikomanagement ein. Die Risikoeinschätzung und Beurteilung der Kreditwürdigkeit erfolgt allein durch den direkten Geschäftspartner, da nur dieser über zahlreiche zusätzliche Informationen – zum Beispiel aus einem Kreditantrag – verfügt. Dies gilt selbst dann, wenn er sich einzig auf die von der SCHUFA gelieferten Informationen und Scorewerte verlässt. Ein SCHUFA-Score alleine ist jedenfalls kein hinreichender Grund einen Vertragsabschluss abzulehnen. Weitere Informationen zum Kreditwürdigkeitsscoring oder zur Erkennung auffälliger Sachverhalte sind unter www.scoring-wissen.de erhältlich.

CRIF Bürgel GmbH

Information nach Art. 14 DSGVO der CRIF Bürgel GmbH

1. Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

CRIF Bürgel GmbH, Radlkofenstraße 2, 81373 München, Tel. +49 40 89803-0

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der CRIF Bürgel GmbH ist unter der o.g. Anschrift, zu Hd. Abteilung Datenschutz oder per E-Mail unter datenschutz@buergel.de erreichbar.

2. Datenverarbeitung durch die CRIF Bürgel GmbH 2.1 Zwecke der Datenverarbeitung und berechtigte Interessen, die von der

CRIF Bürgel GmbH oder einem Dritten verfolgt werden Die CRIF Bürgel GmbH verarbeitet personenbezogene Daten, um berechtigten Empfängern Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen und juristischen Personen zu geben. Hierzu werden auch Scorewerte errechnet und übermittelt. Sie stellt die Informationen nur dann zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und eine Verarbeitung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Das berechtigte Interesse ist insbesondere vor Eingehung von Geschäften mit finanziellem Ausfallrisiko gegeben. Die Kreditwürdigkeitsprüfung dient der Bewahrung der Empfänger vor Verlusten im Kreditgeschäft und eröffnet gleichzeitig die Möglichkeit, Kreditnehmer durch Beratung vor einer übermäßigen Verschuldung zu bewahren. Die Verarbeitung der Daten erfolgt darüber hinaus zur Betrugsprävention, Geldwäscheprävention, Identitätsprüfung, Anschriftenermittlung, Kundenbetreuung, Direktmarketing oder Risikosteuerung. über etwaige Änderungen der Zwecke der Datenverarbeitung wird die CRIF Bürgel GmbH gemäß Art. 14 Abs. 4 DSGVO informieren.

2.2 Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

Die CRIF Bürgel GmbH verarbeitet personenbezogene Daten auf Grundlage der Bestimmungen der Datenschutz- Grundverordnung. Die Verarbeitung erfolgt auf Basis von Einwilligungen sowie auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO, soweit die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Das berechtigte Interesse ist insbesondere vor Eingehung von Geschäften mit finanziellem Ausfallrisiko gegeben. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungen, die bereits vor Inkrafttreten der DSGVO erteilt wurden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten personenbezogenen Daten.

2.3 Herkunft der Daten

Die CRIF Bürgel GmbH erhält ihre Daten von ihren Vertragspartnern. Dies sind im Europäischen Wirtschaftsraum oder der Schweiz ansässige Unternehmen aus den Bereichen Handel, Dienstleistung, Vermietung, Energieversorgung, Telekommunikation, Versicherung oder Inkasso sowie Kreditinstitute, Finanz- und Zahlungsdienstleister und weitere Vertragspartner, die zu den unter Ziffer 2.1 genannten Zwecken Produkte der CRIF Bürgel GmbH nutzen. Darüber hinaus verarbeitet die CRIF Bürgel GmbH Informationen aus allgemein zugänglichen Quellen wie öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen (Handelsregister, Schuldnerverzeichnisse, Insolvenz bekanntmachungen).

2.4 Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

- Personendaten, z.B. Name (ggf. auch vorherige Namen, die auf gesonderten Antrag beauskunftet werden), Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, frühere Anschriften
- Informationen über unbestrittene, fällige und mehrfach angemahnte oder titulierte Forderungen sowie deren Erledigung
- Hinweise auf missbräuchliches oder sonstigen betrügerischem Verhalten wie Identitäts- oder Bonitätstäuschungen in Zusammenhang mit Verträgen über Telekommunikationsleistungen oder Verträgen mit Kreditinstituten oder

Finanzdienstleistern (Kredit- oder Anlageverträge, Girokonten)

- Informationen aus öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen
- Wahrscheinlichkeitswerte

2.5 Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Empfänger sind Vertragspartner der in Ziffer 2.3 genannten Branchen. Bei der Übermittlung von Daten in Länder außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes erfolgen gemäß der Anforderungen der Europäischen Kommission. Weitere Empfänger können Auftragnehmer der CRIF Bürgel GmbH nach Art. 28 DSGVO sein.

2.6 Dauer der Datenspeicherung

Die CRIF Bürgel GmbH speichert Informationen über Personen nur für eine bestimmte Zeit. Maßgebliches Kriterium für die Festlegung dieser Zeit ist die Erforderlichkeit. Im Einzelnen sind die Speicherfristen in einem Code of Conduct des Verbandes „Die Wirtschaftsauskunfteien e. V.“ festgelegt, der im Internet einsehbar ist unter www.crifbuergel.de/de/datenschutz. Danach beträgt die grundsätzliche Speicherdauer von personenbezogenen Daten jeweils drei Jahre taggenau nach deren Erledigung. Davon abweichend werden z.B. gelöscht:

- Daten aus den Schuldnerverzeichnissen der zentralen Vollstreckungsgerichte nach drei Jahren taggenau, jedoch vorzeitig, wenn der CRIF Bürgel GmbH eine Löschung durch das zentrale Vollstreckungsgericht nachgewiesen wird.
- Informationen über Verbraucher-/Insolvenzverfahren oder Restschuldbefreiungsverfahren taggenau drei Jahre nach Beendigung des Insolvenzverfahrens oder Erteilung der Restschuldbefreiung. In besonders gelagerten Einzelfällen kann auch abweichend eine frühere Löschung erfolgen.
- Informationen über die Abweisung eines Insolvenzantrages mangels Masse, die Aufhebung der Sicherungsmaßnahmen oder über die Versagung der Restschuldbefreiung taggenau nach drei Jahren.
- Voranschriften bleiben taggenau drei Jahre gespeichert; danach erfolgt die Prüfung der Erforderlichkeit der fortwährenden Speicherung für weitere drei Jahre. Danach werden sie taggenau gelöscht, sofern nicht zum Zwecke der Identifizierung eine länger währende Speicherung erforderlich ist.

3. Betroffenenrechte

Jede betroffene Person hat gegenüber der CRIF Bürgel GmbH das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO und das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich an die für die CRIF Bürgel GmbH zuständige Aufsichtsbehörde, das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht zu wenden. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden.

Nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO kann der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, widersprochen werden. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und ist zu richten an CRIF Bürgel GmbH, Datenschutz, Radlkofenstraße 2, 81373 München.

4. Profilbildung (Scoring)

Vor Geschäften mit einem wirtschaftlichen Risiko möchten Geschäftspartner möglichst gut einschätzen können, ob den eingegangenen Zahlungsverpflichtungen nachgekommen werden kann. Durch die Auskunft und mittels sogenannter Wahrscheinlichkeitswerte unterstützt die CRIF Bürgel GmbH Unternehmen bei der Entscheidungsfindung und hilft dabei,

alltägliche (Waren-) Kreditgeschäfte rasch abwickeln zu können. Hierbei wird anhand von gesammelten Informationen und Erfahrungen aus der Vergangenheit eine Prognose über zukünftige Ereignisse erstellt. Die Berechnung der Wahrscheinlichkeitswerte erfolgt bei der CRIF Bürgel GmbH primär auf Basis der zu einer betroffenen Person bei der CRIF Bürgel GmbH gespeicherten Informationen, die auch in der Auskunft gemäß Art. 15 DSGVO ausgewiesen werden. Zudem finden Anschriftendaten Verwendung. Anhand der zu einer Person gespeicherten Einträge und der sonstigen Daten erfolgt eine Zuordnung zu statistischen Personengruppen, die in der Vergangenheit ähnliche Zahlungsverhalten aufwiesen. Das verwendete Verfahren wird als „logistische Regression“ bezeichnet und ist eine fundierte, seit langem praxiserprobte, mathematisch- statistische Methode zur Prognose von Risikowahrscheinlichkeiten. Folgende Daten werden bei der CRIF Bürgel GmbH zur Scoreberechnung verwendet, wobei nicht jede Datenart auch in jede einzelne Scoreberechnung mit einfließt: Geburtsdatum, Geschlecht, Warenkorbwert, Anschriftendaten und Wohndauer, bisherige Zahlungsverstörungen, öffentliche Negativmerkmale wie Nichtabgabe der Vermögensauskunft, Gläubigerbefriedigung ausgeschlossen, Gläubigerbefriedigung nicht nachgewiesen, Inkassoverfahren- und Inkassoüberwachungsverfahren.

Die CRIF Bürgel GmbH selbst trifft keine Entscheidungen, sie unterstützt die ihr angeschlossenen Vertragspartner lediglich mit ihren Informationen bei der Entscheidungsfindung. Die Risikoeinschätzung und Beurteilung der Kreditwürdigkeit erfolgt allein durch den direkten Geschäftspartner, da nur dieser über zahlreiche zusätzliche Informationen verfügt. Dies gilt auch dann, wenn er sich allein auf die Informationen und Wahrscheinlichkeitswerte der CRIF Bürgel GmbH verlässt.

infoscore Consumer Data GmbH

Information gem. Art 14 EU-DSGVO über die infoscore Consumer Data GmbH („ICD“)

1. Name und Kontaktdaten der ICD (verantwortliche Stelle) sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

infoscore Consumer Data GmbH, Rheinstr. 99, 76532 Baden-Baden
Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der ICD ist unter der o.a. Anschrift, zu Hd. Abteilung Datenschutz, oder per E-Mail unter: datenschutz@arvato-infoscore.de erreichbar.

2. Zwecke der Datenverarbeitung der ICD

Die ICD verarbeitet und speichert personenbezogene Daten, um ihren Vertragspartnern Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen und juristischen Personen sowie zur Prüfung der Erreichbarkeit von Personen unter den von diesen angegebenen Adressen zu geben. Hierzu werden auch Wahrscheinlichkeits- bzw. Scoringwerte errechnet und übermittelt. Solche Auskünfte sind notwendig und erlaubt, um das Zahlungsausfallrisiko z.B. bei einer Kreditvergabe, beim Rechnungsbau oder bei Abschluss eines Versicherungsvertrages vorab einschätzen zu können. Die Datenverarbeitung und die darauf basierenden Auskunftserteilungen der ICD dienen gleichzeitig der Bewahrung der Auskunftsempfänger vor wirtschaftlichen Verlusten und schützen Verbraucher gleichzeitig vor der Gefahr der übermäßigen Verschuldung. Die Verarbeitung der Daten erfolgt darüber hinaus zur Betrugsprävention, zur Risikosteuerung, zur Festlegung von Zahlarten oder Konditionen sowie zur Tarifierung.

3. Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung der ICD

Die ICD ist ein Auskunftseiunternehmen, das als solches bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde gemeldet ist. Die Verarbeitung der Daten durch die ICD erfolgt auf Basis einer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1a i.V.m. Art. 7 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) oder auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 f DSGVO, soweit die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist und sofern die Interessen und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, nicht überwiegen. Die ICD stellt ihren Vertragspartnern die Informationen nur dann zur Verfügung, wenn eine Einwilligung des Betroffenen vorliegt oder von den Vertragspartnern ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und eine Verarbeitung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Das berechtigte Interesse ist insbesondere vor Eingehung von Geschäften mit wirtschaftlichem Risiko gegeben (z.B. Rechnungsbau, Kreditvergabe, Abschluss eines Mobilfunk-, Festnetz- oder Versicherungsvertrages).

4. Kategorien der personenbezogenen Daten der ICD

Von der ICD werden personenbezogene Daten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, frühere Anschriften), Informationen zum vertragswidrigen Zahlungsverhalten (siehe auch Ziff. 5), zu Schuldnerverzeichniseinträgen, (Privat-) Insolvenzverfahren und zur (Nicht-)Erreichbarkeit unter der angegebenen Adresse sowie entsprechende Scorewerte verarbeitet bzw. gespeichert.

5. Herkunft der Daten der ICD

Die Daten der ICD stammen aus den amtlichen Insolvenzveröffentlichungen sowie den Schuldnerverzeichnissen, die bei den zentralen Vollstreckungsgerichten geführt werden. Dazu kommen Informationen von Vertragspartnern der ICD über vertragswidriges Zahlungsverhalten basierend auf gerichtlichen sowie außergerichtlichen Inkassomaßnahmen. Darüber hinaus werden personenbezogene Daten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, frühere Anschriften) aus den Anfragen von Vertragspartnern der ICD gespeichert.

6. Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten der ICD

Empfänger sind ausschließlich Vertragspartner der ICD. Dies sind insbesondere Unternehmen, die ein wirtschaftliches Risiko tragen und ihren Sitz im europäischen Wirtschaftsraum, in Großbritannien und in der Schweiz haben. Es handelt sich dabei im Wesentlichen um Versandhandels- bzw. eCommerce-, Telekommunikations- und Versicherungsunternehmen, Finanzdienstleister (z.B. Banken, Kreditkartenanbieter), Energieversorgungs- und Dienstleistungsunternehmen. Darüber hinaus gehören zu den Vertragspartnern der ICD Unternehmen, die Forderungen einziehen, wie etwa Inkassounternehmen, Abrechnungsstellen oder Rechtsanwälte.

7. Dauer der Datenspeicherung der ICD

Die ICD speichert Informationen über Personen nur für eine bestimmte Zeit, nämlich solange, wie deren Speicherung i.S.d. Art. 17 Abs. 1 lit. a) DSGVO notwendig ist. Die bei ICD zur Anwendung kommenden Prüf- und Löschfristen entsprechen einer Selbstverpflichtung (Code of Conduct) der im Verband Die Wirtschaftsauskunfteien e.V. zusammengeschlossenen Auskunfteiunternehmen.

- Informationen über fällige und unbestrittene Forderungen bleiben gespeichert, so lange deren Ausgleich nicht bekannt gegeben wurde; die Erforderlichkeit der fortwährenden Speicherung wird jeweils taggenau nach vier Jahren überprüft. Wird der Ausgleich der Forderung bekannt gegeben, erfolgt eine Löschung der personenbezogenen Daten taggenau drei Jahre danach.
- Daten aus den Schuldnerverzeichnissen der zentralen Vollstreckungsgerichte (Eintragungen nach § 882c Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 – 3 ZPO) werden taggenau nach drei Jahren gelöscht, jedoch vorzeitig, wenn der ICD eine Löschung durch das zentrale Vollstreckungsgericht nachgewiesen wird.
- Informationen über Verbraucher-/Insolvenzverfahren oder Restschuldbefreiungsverfahren werden taggenau drei Jahre nach Beendigung des Insolvenzverfahrens oder nach Erteilung oder Versagung der Restschuldbefreiung gelöscht.
- Informationen über die Abweisung eines Insolvenzantrages mangels Masse, die Aufhebung der Sicherungsmaßnahmen oder über die Versagung der Restschuldbefreiung werden taggenau nach drei Jahren gelöscht.
- Angaben über Anfragen werden spätestens taggenau nach drei Jahren gelöscht.
- Voranschriften bleiben taggenau drei Jahre gespeichert; danach erfolgt die Prüfung der Erforderlichkeit der fortwährenden

Speicherung für weitere drei Jahre. Danach werden sie taggenau gelöscht, sofern nicht zum Zwecke der Identifizierung eine länger währende Speicherung erforderlich ist.

8. Betroffenenrechte gegenüber der ICD

Jede betroffene Person hat gegenüber der ICD das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich an die für die ICD zuständige Aufsichtsbehörde –Der Landesdatenschutzbeauftragte für den Datenschutz Baden-Württemberg, Königstr. 10a, 70173 Stuttgart- zu wenden. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungen, die bereits vor Inkrafttreten der DSGVO erteilt wurden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten personenbezogenen Daten.

Nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO kann der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, gegenüber der ICD widersprochen werden.

Sofern Sie wissen wollen, welche Daten die ICD zu Ihrer Person gespeichert und an wen sie welche Daten übermittelt hat, teilt Ihnen die ICD das gerne im Rahmen einer -unentgeltlichen- schriftlichen Selbstauskunft mit. Die ICD bittet um Ihr Verständnis, dass sie aus datenschutzrechtlichen Gründen keinerlei telefonische Auskünfte erteilen darf, da eine eindeutige Identifizierung Ihrer Person am Telefon nicht möglich ist. Um einen Missbrauch des Auskunftsrechts durch Dritte zu vermeiden, benötigt die ICD folgende Angaben von Ihnen: Name (ggf. Geburtsname), Vorname(n), Geburtsdatum, Aktuelle Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort), ggf. Voranschriften der letzten fünf Jahre (dies dient der Vollständigkeit der zu erteilenden Auskunft) Wenn Sie –auf freiwilliger Basis– eine Kopie Ihres Ausweises beifügen, erleichtern Sie der ICD die Identifizierung Ihrer Person und vermeiden damit mögliche Rückfragen. Sie können die Selbstauskunft auch via Internet unter <https://www.arvato.com/finance/de/verbraucher/selbstauskunft/selbstauskunft-anfordern.html> beantragen.

9. Profilbildung/Profiling/Scoring

Die ICD-Auskunft kann um sogenannte Scorewerte ergänzt werden. Beim Scoring der ICD wird anhand von Informationen und Erfahrungen aus der Vergangenheit eine Prognose insbesondere über Zahlungswahrscheinlichkeiten erstellt. Das Scoring basiert primär auf Basis der zu einer betroffenen Person bei der ICD gespeicherten Informationen. Anhand dieser Daten, von adressbezogenen Daten sowie von Anschriftendaten erfolgt auf Basis mathematisch-statistischer Verfahren (insbes. Verfahren der logistischen Regression) eine Zuordnung zu Personengruppen, die in der Vergangenheit ähnliches Zahlungsverhalten aufwiesen. Folgende Datenarten werden bei der ICD für das Scoring verwendet, wobei nicht jede Datenart auch in jede einzelne Berechnung mit einfließt: Daten zum vertragswidrigen Zahlungsverhalten (siehe Ziff. 4. u. 5.), zu Schuldnerverzeichnis-Eintragungen und Insolvenzverfahren (siehe Ziff. 4. u. 5.), Geschlecht und Alter der Person, adressbezogene Daten (Bekanntsein des Namens bzw. des Haushalts an der Adresse, Anzahl bekannter Personen im Haushalt (Haushaltsstruktur), Bekanntsein der Adresse), Anschriftendaten (Informationen zu vertragswidrigem Zahlungsverhalten in Ihrem Wohnumfeld (Straße/Haus)), Daten aus Anfragen von Vertragspartnern der ICD. Besondere Kategorien von Daten i.S.d. Art. 9 DSGVO (z.B. Angaben zur Staatsangehörigkeit, ethnischen Herkunft oder zu politischen oder religiösen Einstellungen) werden von ICD weder gespeichert noch bei der Berechnung von Wahrscheinlichkeitswerten berücksichtigt. Auch die Geltendmachung von Rechten nach der DSGVO, also z.B. die Einsichtnahme in die bei der ICD gespeicherten Informationen nach Art. 15 DSGVO, hat keinen Einfluss auf das Scoring. Die ICD selbst trifft keine Entscheidungen über den Abschluss eines Rechtsgeschäfts oder dessen Rahmenbedingungen (wie z.B. angebotene Zahlarten), sie unterstützt die ihr angeschlossenen Vertragspartner lediglich mit ihren Informationen bei der diesbezüglichen Entscheidungsfindung. Die Risikoeinschätzung und Beurteilung der Kreditwürdigkeit sowie die darauf basierende Entscheidung erfolgt allein durch Ihren Geschäftspartner.

Creditreform

Information nach EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) für Betroffene

Verantwortlich im Sinne des Art. 4 Nr. 7 EU-DSGVO ist Verband der Vereine Creditreform e.V., Hellersbergstraße 12, D-41460 Neuss, Tel: +49 2131 109-0, Fax: +49 2131 109-8000, E-Mail creditreform@verband.creditreform.de. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter Tel: +49 2131 109-0, Fax: +49 2131 109-8000, E-Mail datenschutz@verband.creditreform.de.

In unserer Datenbank werden insbesondere Angaben gespeichert über den Namen, die Firmierung, die Anschrift, den Familienstand, die berufliche Tätigkeit und die Vermögensverhältnisse, etwaige Verbindlichkeiten sowie Hinweise zum Zahlungsverhalten.

Die Daten stammen zum Teil aus öffentlich zugänglichen Quellen wie öffentlichen Registern, dem Internet, der Presse und sonstigen Medien sowie aus der Übermittlung von Daten über offene Forderungen.

Zweck der Verarbeitung der erhobenen Daten ist die Erteilung von Auskünften über die Kreditwürdigkeit der angefragten Person/Firma einschließlich sonstiger bonitätsrelevanter Informationen. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1f) EU-DSGVO.

Auskünfte über die bei uns gespeicherten Daten dürfen gemäß Art. 6 Abs. 1f) EU-DSGVO nur erteilt werden, wenn ein Kunde ein berechtigtes Interesse an der Kenntnis dieser Informationen glaubhaft darlegt. Sofern Daten in Staaten außerhalb der EU übermittelt werden, erfolgt dies auf Basis der sog. Standardvertragsklauseln, die Sie unter folgendem Link <http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32001D0497&from=DE> einsehen oder sich zusenden lassen können.

Berechtigte Interessen im vorgenannten Sinn können sein: Kreditentscheidung, Geschäftsanbahnung, Beteiligungsverhältnisse, Forderung, Bonitätsprüfung, Versicherungsvertrag, überfällige Forderung, Vollstreckungsauskunft.

Zu unseren Kunden zählen sowohl im Inland als auch im Ausland tätige Kreditinstitute, Leasinggesellschaften, Versicherungen, Telekommunikationsunternehmen, Unternehmen des Forderungsmanagements, Versand-, Groß- und Einzelhandelsfirmen sowie andere Unternehmen, die Waren oder Dienstleistungen gegen Rechnung liefern bzw. erbringen. Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen wird ein Teil der in der Wirtschaftsdatenbank vorhandenen Daten auch für die Belieferung anderer Firmendatenbanken, u. a. zur Nutzung für Adresshandels- und Werbezwecke, sowie die Herstellung entsprechender Datenträger genutzt.

Die Daten werden solange gespeichert, wie ihre Kenntnis für die Erfüllung des Zwecks der Speicherung notwendig ist. Notwendig ist die Kenntnis in der Regel für eine Speicherdauer von zunächst drei Jahren. Nach Ablauf wird geprüft, ob eine Speicherung weiterhin notwendig ist, andernfalls werden die Daten taggenau gelöscht. Im Falle der Erledigung eines Sachverhalts werden die Daten drei Jahre nach Erledigung taggenau gelöscht. Eintragungen im Schuldnerverzeichnis werden gemäß § 882e ZPO nach Ablauf von drei Jahren seit dem Tag der Eintragungsanordnung taggenau gelöscht. Weitere Einzelheiten können Sie den vom Verband „Die Wirtschaftsauskunfteien e.V.“ aufgestellten „Verhaltensregeln für die Prüf- und Löschfristen von personenbezogenen Daten durch die deutschen Wirtschaftsauskunfteien“ entnehmen.

Sie haben ein Recht auf Auskunft über die bei uns zu Ihrer Person gespeicherten Daten. Soweit die über Sie gespeicherten Daten falsch sein sollten, haben Sie einen Anspruch auf Berichtigung oder Löschung. Kann nicht sofort festgestellt werden, ob die Daten falsch oder richtig sind, haben Sie bis zur Klärung einen Anspruch auf Sperrung der Daten. Sind Ihre Daten unvollständig, so haben Sie einen Anspruch auf Vervollständigung der Daten.

Sofern Sie Ihre Einwilligung zur Verarbeitung der von uns gespeicherten Daten gegeben haben, haben Sie das Recht, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund Ihrer Einwilligung bis zu einem etwaigen Widerruf erfolgten Verarbeitung Ihrer Daten nicht berührt.

Sie können sich über die Verarbeitung der Daten durch uns bei dem für Ihr Bundesland zuständigen Landesbeauftragten für Datenschutz beschweren.

Die Übermittlung Ihrer Daten an uns ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns die gewünschten Daten zu überlassen. Geben Sie uns Ihre Daten nicht, kann dieser Umstand Ihrem Kreditgeber oder Lieferanten die Beurteilung Ihrer Kreditwürdigkeit erschweren oder unmöglich machen, was wiederum zur Folge haben kann, dass Ihnen ein Kredit oder eine Vorleistung des Lieferanten verweigert wird.

Widerspruchsrecht:

Die Verarbeitung der bei uns gespeicherten Daten erfolgt aus zwingenden schutzwürdigen Gründen des Gläubiger- und Kreditschutzes, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten regelmäßig überwiegen, oder dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Nur bei Gründen, die sich aus einer bei Ihnen vorliegenden besonderen Situation ergeben und nachgewiesen werden müssen, können Sie der Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen. Liegen solche besonderen Gründe nachweislich vor, werden die Daten nicht mehr verarbeitet.

Immobilienfinanzierung Dipl. Oec. Rainer Jamrosik

Informationspflichten nach Art. 13 DSGVO (Stand 25.05.2018) 1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortliche Stelle:

Rainer Jamrosik Immobilienfinanzierung Rosenstr. 7
40479 Düsseldorf
Email: rainer.jamrosik@bauafi-nord.de Tel: 0211-15949497

Fax: 0211-15949498
Gewerbeerlaubnis nach §34i, zuständige Aufsichtsbehörde: IHK Düsseldorf
Ernst-Schneider-Platz 1
40212 Düsseldorf
Registrierungsnummer: D-W-119-4SV5-76

2. Quellen und Kategorien von personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Ich verarbeite personenbezogene Daten, die ich im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von unseren Kunden zur Verfügung gestellt bekomme. Weiterhin verarbeite ich personenbezogene Daten, die ich aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Grundbüchern) zulässigerweise gewonnen habe und verarbeiten darf.

Relevante personenbezogene Daten sind:

- Angaben/Unterlagen zur Person wie z. B. Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefon, Familienstand, Geburtsdaten, Beruf, persönliche Vermögensverhältnisse und Verbindlichkeiten, Bankverbindung, Einkünfte und Ausgaben
- Angaben/Unterlagen zur Finanzierung und Abwicklung, wie z. B. Saldo, Verzinsung, Laufzeit, Auszahlungsvoraussetzungen, Applikationsstatus, Bearbeitungsstatus, Auszahlung
- Angaben/Unterlagen zum Finanzierungsobjekt bzw. der Mittelverwendung des Darlehens
- Angaben/Unterlagen zu Anschlussfinanzierungen, wie z. B. Laufzeit, Restsaldo, Rate, Zinssatz

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ich verarbeite personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

a) Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Vermittlung von Immobiliendarlehens-, Bauspar- und Verbraucherdarlehensgeschäften, Finanzdienstleistungen und Versicherungsgeschäften bzw. zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage hin erfolgen.

b) Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO)

Sofern Sie mir eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Voranfragen bei Bankpartnern, Nutzung von elektronischen Plattformen zur Vermittlung von Finanzierungen, Einwilligung zu Marketingzwecken) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dieses gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor dem Inkrafttreten der DSGVO (25.05.2018) mir gegenüber erteilt worden sind. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

c) Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs 1 f) DSGVO)

Soweit erforderlich, verarbeite ich Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von mir oder Dritten. Gründe hierfür können z. B. folgende sein:

- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Zu Rechnungslegung gegenüber unseren Produktpartnern, Finanzierungsplattformen und sonstigen Zahlungsverpflichteten

4. Empfänger der personenbezogenen Daten

Empfänger der Daten können sein:

- Dienstleister in den Kategorien IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Beratung und Consulting sowie Vertrieb und Marketing
- Elektronische Finanzierungsplattformen, Banken, Bausparkassen oder Versicherungen und Anstalten des öffentlichen Rechts oder vergleichbare Einrichtungen, an die ich zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihren personenbezogenen Daten übermittle
- Dienstleister, mit denen ich zum Zwecke der Vermittlung eines Immobiliendarlehens oder Verbraucherdarlehens zusammenarbeite

5. Übermittlung der Daten an ein Drittland

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten) findet nicht statt.

6. Dauer der Datenspeicherung

Soweit erforderlich, verarbeite und speichere ich Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung, was beispielsweise auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrages umfasst. Ihre Daten werden regelmäßig gelöscht, wenn sie zur Erfüllung vertraglicher Pflichten nicht mehr erforderlich sind, es sei denn, deren - befristete - Weiterverarbeitung ist weiterhin aus folgenden Gründen notwendig:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten nach dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen sechs bis zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre beträgt.

7. Datenschutzrechte

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten Einschränkungen nach §§34 und 35 BDSG.

8. Rechtsschutzmöglichkeiten (Art. 77 DSGVO i.V.m. §19 BDSG)

Im Fall von Beschwerden können Sie sich jederzeit an die zuständige Aufsichtsbehörde,

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen Kavalleriestr. 2 – 4, 40213 Düsseldorf
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de
Telefon: 0211-38424-0 - Fax: 0211-38424-10

wenden.

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dieses gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor dem Inkrafttreten der DSGVO (25.05.2018) uns gegenüber erteilt worden sind. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

9. Vertragliche oder gesetzliche Pflichten zur Bereitstellung von Daten

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind. Ohne diese Daten werde ich in der Regel nicht in der Lage sein, den Vertrag mit Ihnen zu schließen oder diesen auszuführen.

10. Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutze ich keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Prüfung gem. Art. 22 DSGVO.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 Datenschutz- Grundverordnung (DSGVO)

1. Einzelfallbezogenes Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werde ich Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, ich kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

2. Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung

In Einzelfällen verarbeite ich Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werde ich Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

Rainer Jamrosik Immobilienfinanzierung Rosenstr. 7
40479 Düsseldorf
Email: rainer.jamrosik@bau-fi-nord.de Tel: 0211-15949497

Fax: 0211-15949498

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen und des Datenschutzbeauftragten

Verantwortliche Stelle:

abakus24 Service GmbH Rudolf-Diesel-Str. 10
23617 Stockelsdorf
Email: vertrieb@abakus24.de Tel: 0451- 889 198 40

Fax: 0451- 889 198 41

Die abakus24 Service GmbH wird vertreten durch die Geschäftsführer Matthias Herold und Stefan Ansahl.

Datenschutzbeauftragter:

Mein-Datenschutzbeauftragter.de Hafensstraße 1a
23568 Lübeck
Email: datenschutz@abakus24.de

2. Quellen und Kategorien von personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von unseren Kunden zur Verfügung gestellt bekommen. Zudem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir von dem für Sie zuständigen Vermittler zulässigerweise erhalten haben. Weiterhin verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Grundbüchern) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

Relevante personenbezogene Daten sind:

- Angaben/Unterlagen zur Person wie z. B. Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefon, Familienstand, Geburtsdaten, Beruf, persönliche Vermögensverhältnisse und Verbindlichkeiten, Bankverbindung, Einkünfte und Ausgaben
- Angaben/Unterlagen zur Finanzierung und Abwicklung, wie z. B. Saldo, Verzinsung, Laufzeit, Auszahlungsvoraussetzungen, Applikationsstatus, Bearbeitungsstatus, Auszahlung
- Angaben/Unterlagen zum Finanzierungsobjekt bzw. der Mittelverwendung des Darlehens
- Angaben/Unterlagen zu Anschlussfinanzierungen, wie z. B. Laufzeit, Restsaldo, Rate, Zinssatz

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

a) Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Vermittlung von Immobiliendarlehens-, Bauspar- und Verbraucherdarlehensgeschäften, Finanzdienstleistungen und Versicherungsgeschäften bzw. zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage hin erfolgen.

b) Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO)

Sofern Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Voranfragen bei Bankpartnern, Nutzung von elektronischen Plattformen zur Vermittlung von Finanzierungen, Einwilligung zu Marketingzwecken) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dieses gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor dem Inkrafttreten der DSGVO (25.05.2018) uns gegenüber erteilt worden sind. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

c) Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs 1 f) DSGVO)

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Gründe hierfür können z. B. folgende sein:

- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Zu Rechnungslegung gegenüber unseren Produktpartnern, Finanzierungsplattformen und sonstigen Zahlungsverpflichteten

4. Empfänger der personenbezogenen Daten

Empfänger der Daten können sein:

- Dienstleister in den Kategorien IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Beratung und Consulting sowie Vertrieb und Marketing
- Elektronische Finanzierungsplattformen, Banken, Bausparkassen oder Versicherungen und Anstalten des öffentlichen Rechts oder vergleichbare Einrichtungen, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihren personenbezogenen Daten übermitteln
- Dienstleister, mit denen wir zum Zwecke der Vermittlung eines Immobiliendarlehens oder Verbraucherdarlehens zusammenarbeiten

5. Übermittlung der Daten an ein Drittland

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten) findet nicht statt.

6. Dauer der Datenspeicherung

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung, was beispielsweise auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrages umfasst. Ihre Daten werden regelmäßig gelöscht, wenn sie zur Erfüllung vertraglicher Pflichten nicht mehr erforderlich sind, es sei denn, deren - befristete - Weiterverarbeitung ist weiterhin aus folgenden Gründen notwendig:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten nach dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen sechs bis zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre beträgt.

7. Datenschutzrechte

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten Einschränkungen nach §§34 und 35 BDSG.

8. Rechtsschutzmöglichkeiten (Art. 77 DSGVO i.V.m. §19 BDSG)

Im Fall von Beschwerden können Sie sich jederzeit an unseren unter 1. genannten Datenschutzbeauftragten sowie an die zuständige Aufsichtsbehörde,

- Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein

wenden.

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dieses gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor dem Inkrafttreten der DSGVO (25.05.2018) uns gegenüber erteilt worden sind. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

9. Vertragliche oder gesetzliche Pflichten zur Bereitstellung von Daten

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, den Vertrag mit Ihnen zu schließen oder diesen auszuführen.

10. Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Prüfung gem. Art. 22 DSGVO.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 Datenschutz- Grundverordnung (DSGVO)

1. Einzelfallbezogenes Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

2. Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

abakus24 Service GmbH Rudolf-Diesel-Str. 10
23617 Stockelsdorf
Email: vertrieb@abakus24.de Tel: 0451- 889 198 40

Fax: 0451- 889 198 41

ProCheck24 GmbH

Datenschutzhinweise der PROCHECK24 GmbH

1. Allgemeines

An dieser Stelle möchten wir unsere Philosophie im Umgang mit persönlichen Daten, die Sie uns beim Besuch unserer Website übermitteln, erläutern sowie einige grundlegende Hinweise zum Datenschutz geben. Wir respektieren die Datenschutzrechte jedes Einzelnen. Unsere Dienstleistungen stehen im Einklang mit den rechtlichen Datenschutzbestimmungen, die im Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO), dem Telemediengesetz (TMG) und im Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG) geregelt sind.

Bei allen Fragen zu diesen Themen wenden Sie sich bitte an unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten Herrn Klaus Sausenthaler unter datenschutz@procheck24.de.

Mit dem Besuch unserer Webseiten werden von uns automatisch verschiedene Informationen in den jeweiligen Server-Logfiles erfasst. Hierzu gehören beispielsweise die Art und die Versionsnummer Ihres Webbrowsers, Ihr verwendetes Betriebssystem, Informationen zu Ihrem verwendeten Internetprovider und andere ähnliche Informationen. Diese Informationen fallen systembedingt bei der Nutzung des Internets an und sind daher technisch zwingend notwendig, um einen einwandfreien Betrieb einer Webseite zu gewährleisten. Diese anonymen Informationen werden von uns ggf. im Rahmen statistischer Auswertungen zur Optimierung unseres Internetauftritts verwendet.

2. Datenspeicherung, Datenverwendung und Datenweitergabe

Die von der PROCHECK24 GmbH, Landshuter Allee 8 in 80637 München (nachfolgend „PROCHECK24“ genannt) angebotenen Vergleiche werden ausschließlich auf Servern betrieben, die Ihren Standort in Deutschland und nicht in einem anderen Staat der EU oder außerhalb der EU haben. Insbesondere legt PROCHECK24 großen Wert darauf, dass hierfür ausschließlich Server zum Einsatz kommen, die in entsprechend abgesicherten und zertifizierten Rechenzentren in Deutschland gehostet werden. Mit diesen Maßnahmen möchte PROCHECK24 zum einen Vertrauen und Sicherheit schaffen und zum anderen sicherstellen, dass Ihre Daten ausschließlich in Deutschland gespeichert werden.

Die von Ihnen im Rahmen der von PROCHECK24 betriebenen Vergleiche eingegebenen Daten werden von PROCHECK24 oder angebondenen Vertriebspartnern erhoben, verarbeitet und für Zwecke der Vergleichs- und Angebotserstellung sowie der weiteren Bearbeitung und Betreuung gespeichert und genutzt. Die Verwendung und Verarbeitung dieser Daten erfolgt dabei unter Berücksichtigung der Vorschriften des Bundesdatenschutz- und Telemediengesetzes, der EU-Datenschutzgrundverordnung sowie des Gesetzes gegen unlauteren Wettbewerb.

Die personenbezogenen Daten, soweit diese für die Begründung, inhaltliche Ausgestaltung und Durchführung oder Änderung des Vertragsverhältnisses erforderlich sind (Bestandsdaten), werden ausschließlich zur Abwicklung der beauftragten Dienstleistungen, namentlich der Erarbeitung und Vorstellung von Verträgen zu Versicherungs-, Finanzierungs-, Energieversorgungs- oder Telekommunikationsprodukten durch uns verwendet. Das bedeutet, soweit dies zur Erbringung der durch den Interessenten gewünschten Dienstleistung erforderlich ist, werden die Daten an Dritte, wie beispielsweise Banken, Versicherer, Energieversorger oder Telekommunikationsanbieter, als auch Dienstleister von PROCHECK24 (siehe „3. Gemeinsame Verarbeitung“), zur Angebotserstellung oder Vertragserstellung nach den gesetzlichen Bestimmungen weitergegeben und genutzt. PROCHECK24 legt großen Wert darauf, dass in keinem Fall eine Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte stattfindet, es sei denn, wir sind oder wir werden hierzu in irgendeiner Form

gesetzlich verpflichtet. Das wäre beispielsweise dann der Fall, wenn wir im Rahmen der Verfolgung und Aufklärung von Straftaten zur Herausgabe der Daten verpflichtet sind bzw. verpflichtet werden. Ansonsten erfolgt eine Weitergabe Ihrer Daten ausschließlich auf Grundlage Ihrer expliziten Einwilligung und hier wiederum ausschließlich zum Zwecke der Vertragsabwicklung.

Sie können das uns einmal gegebene Einverständnis jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen und/oder der künftigen Verwendung Ihrer Daten widersprechen. Wie sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen können, erläutern wir Ihnen unter dem Punkt „11. Widerspruchs-, Auskunfts- und Löschungsrecht“.

Die auf unseren Websites eingegebenen Daten werden ggf. außerdem in pseudonymisierter Form zu statistischen Zwecken, zu Zwecken der Marktforschung und zur Gewinnung von Erkenntnissen zur Verbesserung des Internetauftritts genutzt, jedoch nur soweit Sie nicht von Ihrem gesetzlichem Recht Gebrauch gemacht haben, dieser Nutzung Ihrer Daten zu widersprechen.

3. Gemeinsame Verarbeitung

Zur Abwicklung der gegenständlichen Vermittlungsleistungen hat PROCHECK24 Vereinbarungen über die gemeinsame Verarbeitung mit Dienstleistern geschlossen, die zum einen Vergleichsrechner-technologie bereitstellen, Anträge hinsichtlich erfüllter Annahmerichtlinien und Vollständigkeit prüfen und technisch an Produktgeber übermitteln sowie ggf. im Einzelfall die Klärung von

Problemfällen übernehmen. Im Einzelnen handelt es sich dabei im Zusammenhang mit der Vermittlung von Ratenkrediten um die CHECK24 Vergleichsportal Finanzen GmbH, Arnulfstr. 19, 80335 München (AGB, Datenschutzhinweise), im Zusammenhang mit der Vermittlung von Girokonten, Tagesgeldkonten und Kreditkarten um die CHECK24 Vergleichsportal Karten & Konten GmbH, Erika-Mann-Str. 62-66, 80636 München (AGB, Datenschutzhinweise), im Zusammenhang mit der Vermittlung von Kfz- Versicherungen um die CHECK24 Vergleichsportal für Versicherungsprodukte GmbH, Erika- Mann-Str. 62-66, 80636 München (AGB, Datenschutzhinweise), im Zusammenhang mit der Vermittlung von Strom- und Gas-Verträgen um die CHECK24 Vergleichsportal Energie GmbH, Erika-Mann-Str. 62-66, 80636 München (AGB, Datenschutzhinweise) sowie im Zusammenhang mit der Vermittlung von DSL-Verträgen um die CHECK24 Vergleichsportal für Telekommunikationsdienste GmbH, Erika-Mann-Str. 62-66, 80636 München (AGB, Datenschutzhinweise).

4. Datensicherheit

Sobald Sie persönliche Daten in die von uns betriebenen Vergleichsmodule eingeben, findet diese Kommunikation verschlüsselt statt. Wir verbinden Sie mit einem Sicherheitsserver, so dass die Daten von keinem Dritten mitgelesen werden können. Hierzu setzen wir entsprechende SSL Verschlüsselungs-Verfahren ein, so dass Ihre Daten ausschließlich im abgesicherten „https-Modus“ übertragen werden. Dieses Verfahren ist Standard und wird u.a. vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) empfohlen. Zu Ihrer eigenen Sicherheit empfehlen wir Ihnen, ausschließlich die jeweils aktuellsten Browserversionen und Virens Scanner zu verwenden. Sie erkennen die eingeschaltete Verschlüsselung am aktivierten Schloss-Symbol unten in der Statuszeile des Browsers bzw. direkt oberhalb des Vergleichsmoduls oder direkt neben der jeweiligen URL von PROCHECK24. Wir schützen unsere Server und damit Ihre Daten mit den modernsten Sicherheitsprogrammen und Firewalls, die einen unbefugten Zugangsversuch bereits von Beginn an unterbinden.

5. Cookies

Im Rahmen der ständigen Verbesserung des Angebotes für unsere Benutzer können ggf. weitere Trackingtechnologien von Drittanbietern und uns eingesetzt werden, welche anonymisierte und temporäre „Session-Cookies“ als auch „Persistente Cookies“ verwenden. Cookies sind meistens kleine Textdateien, die ein Webserver bei einem Aufruf einer Webseite auf Ihr Gerät überträgt.

„Session Cookies“ (temporäre Cookies) werden nicht dauerhaft auf dem jeweiligen Gerät, mit dem Sie unsere Webseite besuchen, gespeichert und verschwinden mit dem Schließen des Browsers. Diese Cookies können u.a. Informationen über den von Ihnen verwendeten Browser, die Bildschirmauflösung, das verwendete Betriebssystem aber auch andere individuelle Informationen enthalten. Daher können diese Cookies auch dazu genutzt werden, um Ihnen das Navigieren auf unserer Webseite zu erleichtern und/oder um die korrekte Darstellung auf der jeweiligen Webseite zu gewährleisten.

„Persistente Cookies“ oder auch „permanente Cookies“ hingegen speichern anonyme Informationen auf dem jeweiligen Gerät und stehen auch nach dem Schließen des Browser weiterhin zur Verfügung. Jedes dieser Cookie ist mit einem entsprechenden „Verfalls“- /Gültigkeitsdatum versehen, zu dem dann dieses Cookie automatisch gelöscht wird. Der Zweck des Einsatzes dieser Cookies besteht u.a. darin, anonyme Statistiken über die Nutzung unserer Internet Präsenzen zu erstellen. Die Statistiken können u.a. dazu dienen, zu erkennen, an welchen Stellen wir unsere Web-Seiten noch optimieren müssen, damit sie für Sie einfacher nutzbar werden.

Beide Cookie-Arten sind anonym. Es erfolgt keine Einzelprofilbildung über Ihr Nutzungsverhalten. Selbstverständlich können Sie unsere Webseite auch ohne Cookies nutzen, indem Sie dies in Ihrem jeweiligen Browser unterbinden. Wie Sie die jeweiligen Einstellungen zum Deaktivieren der Cookies vorzunehmen haben, lesen Sie bitte in den jeweiligen Hilfen zu Ihrem Browser nach. Bitte beachten Sie, dass durch die Deaktivierung der Cookies es ggf. zu Darstellungs- und Navigationsproblemen kommen kann.

Wichtig für Sie: Die von uns in den Cookies erfassten Daten werden nicht an Dritte weitergereicht oder ohne Ihre Einwilligung mit Ihren personenbezogenen Daten verknüpft. Auch ist eine eindeutige persönliche Identifikation anhand der erfassten Daten durch Drittanbieter in den Cookies nicht möglich bzw. nicht vorgesehen.

In den Bereichen Ratenkredit sowie Konten und Karten setzen zusätzlich einige unserer Produktpartner Cookies, sogenannte "3rd Party Cookies". Diese 3rd Party Cookies helfen uns dabei, besser mit diesen Banken zusammenzuarbeiten und Ihnen einen optimalen Service und beste Konditionen zur Verfügung zu stellen. Eine eindeutige persönliche Identifikation anhand der erfassten Daten durch diese Cookies ist nicht möglich.

6. Trackingtechnologien

PROCHECK24 selbst nutzt auf ihren Webseiten keine externen Trackingtechnologien. Die Vermittlungsleistungen von PROCHECK24 finden jedoch in gemeinsamer Verarbeitung mit Dienstleistern statt, die insbesondere auch die angebotenen Vergleichsrechnertechnologien zur Verfügung stellen. Auf diese Unternehmen haben wir Sie unter dem Punkt „3. Gemeinsame Verarbeitung“ hingewiesen. Diese Unternehmen haben ggf. ihrerseits Trackingtechnologien in die bereitgestellten Vergleichsrechner integriert. Hierbei kann es sich u.a. um DoubleClick, Google Analytics, Piwik oder den Google Tag Manager handeln. Für genauere Informationen nutzen Sie bitte die unter dem Punkt „3. Gemeinsame Verarbeitung“ aufgeführten Verlinkungen zu den Datenschutzhinweisen dieser Unternehmen.

7. Social Plug-Ins

Die auf der Startseite von "procheck24.de" in geschützter Form dargestellten Social Buttons dienen lediglich als statische Verlinkung zu unseren dort betriebenen Seiten/Dienste und stellen somit keine Direkteinbindung der jeweiligen Plugin-Anbieter dar.

8. Datenverarbeitung Kredit

Bitte beachten Sie, dass für das Produkt Kredit weitere eigenständige Einwilligungserklärungen und Informationen zur Datenverarbeitung gelten. Diese produktspezifischen Einwilligungserklärungen und Informationen zur Datenverarbeitung

können Sie bzw. Ihr Kunde im Folgenden einsehen. Bitte lesen Sie bzw. Ihr Kunde diese sorgsam durch. Sie werden durch Ihre Nutzung dieses Produktvergleiches Bestandteil dieser Datenschutzhinweise und der uns gegenüber erteilten Einwilligungserklärungen.

Eine Kreditanfrage ist noch kein Abschluss eines Kredites. Dieser kommt erst nach der Unterschrift des Antrags durch den Kunden, der Durchführung des Identifizierungsverfahrens und der anschließenden Prüfung der vollständigen Unterlagen sowie der Annahme durch den Produkthanbieter zustande.

Eine verbindliche Kreditusage kann nur von einem Kreditinstitut selbst - auf der Grundlage sämtlicher angeforderter Unterlagen - gegeben werden. Kreditzusagen können von den Kreditinstituten jederzeit angefochten werden, wenn sich Abweichungen zu den gemachten Angaben herausstellen.

Bei Antragstellung zu einem Kredit über den Vergleich von PROCHECK24 bestätigt der Vermittler, dass er von seinem Kunden hierzu beauftragt ist und ein entsprechender Darlehensvermittlungsvertrag vorliegt. Der Vermittler wiederum beauftragt hiermit PROCHECK24 in gemeinsamer Verarbeitung mit der CHECK24 Vergleichsportal Finanzen GmbH, Arnulfstr. 19, 80335 München (nachfolgend „CHECK24 Finanzen“ genannt) mit der Vermittlung eines Kredites sowie der damit in Zusammenhang stehenden Finanzdienstleistungen für seinen jeweiligen Kunden.

a) Datenübermittlung Kreditinstitute

Für die erfolgreiche Kreditvermittlung und unsere Kreditberatung müssen wir die persönlichen Angaben des Kunden an die Kreditinstitute weiterleiten und von diesen die entsprechenden Rückmeldungen erhalten dürfen. In diesem Zusammenhang stimmt der Kunde folgenden Einwilligungserklärungen, Bevollmächtigungen und Beauftragungen zu:

Der Kunde bevollmächtigt PROCHECK24 in gemeinsamer Verarbeitung mit der CHECK24 Vergleichsportal Finanzen GmbH (nachfolgend „CHECK24 Finanzen“ genannt), seine Daten sowie für die Kreditentscheidung notwendige Unterlagen an Kreditinstitute, von denen Angebote für ihn eingeholt werden, weiterzuleiten und sämtlichen mit der Finanzierung zusammenhängenden Schriftverkehr für ihn entgegenzunehmen. Der Kunde bevollmächtigt PROCHECK24 in gemeinsamer Verarbeitung mit CHECK24 Finanzen ferner, ein Vertragsangebot des finanzierenden Kreditinstituts zur Weiterleitung an ihn entgegenzunehmen.

Der Kunde willigt darin ein, dass die Kreditinstitute PROCHECK24 in gemeinsamer Verarbeitung mit CHECK24 Finanzen Angaben über den Status der Kreditanfrage, gegebenenfalls meinen Status als Bestandskunde des Kreditinstitutes, fehlende Unterlagen oder Ablehnungsgründe übermitteln dürfen, damit PROCHECK24 in gemeinsamer Verarbeitung mit CHECK24 Finanzen diese Informationen ausschließlich im Rahmen der individuellen Beratung meiner konkreten Kreditanfrage bzw. der meines Kunden und zur kompetenten Unterstützung bei weiteren Antragstellungen nutzen kann.

Der Kunde willigt ein, dass PROCHECK24 in gemeinsamer Verarbeitung mit CHECK24 Finanzen die im Rahmen seiner konkreten Kreditanfrage von Auskunfteien an die angefragten Kreditinstitute übermittelten Informationen (z.B. laufende Kredite, bestehende Girokonten und Kreditkartenverträge sowie ggf. Aussagen zum Zahlungsverhalten) übermittelt werden. PROCHECK24 nutzt diese Informationen in gemeinsamer Verarbeitung mit CHECK24 Finanzen ausschließlich im Rahmen der individuellen Beratung der konkreten Kreditanfrage und zur kompetenten Unterstützung bei der Antragstellung.

b) Angebotsoptimierung

Wir möchten, dass Sie das für Sie bzw. Ihren Kunden optimale Kreditprodukt bekommen. Deswegen ist es unser Anspruch, Sie entsprechend zu beraten und für Sie auch möglicherweise bessere Alternativangebote zu ermitteln.

PROCHECK24 wird daher im Rahmen des kostenlosen und unverbindlichen PROCHECK24 Kreditservices zum Zwecke der Einholung von Alternativangeboten die bei der Kreditanfrage angegebenen personenbezogenen Daten an weitere Kreditinstitute übermitteln, die PROCHECK24 aus den folgenden Kreditinstituten auswählt und Sie gegebenenfalls zu diesem Zweck telefonisch, postalisch und/oder per E-Mail kontaktieren:

ABK Allgemeine Beamten Bank AG, Auxmoney GmbH (Kreditgeber: Süd-West-Kreditbank Finanzierung GmbH), CreditPlus Bank AG, Degussa Bank AG, Deutsche Kreditbank AG, Deutsche Postbank AG, DSL Bank - Ein Geschäftsbereich der Deutsche Postbank AG, netbank AG, norisbank GmbH, OYAK ANKER Bank GmbH, PSD Bank Hannover eG, PSD Bank Hessen-Thüringen eG, PSD Bank Kiel eG, PSD Bank Köln eG, PSD Bank München eG, PSD Bank Nord eG, PSD Bank Rhein-Ruhr eG, PSD Bank Westfalen-Lippe eG, Santander Consumer Bank AG, Sberbank Europe AG Zweigniederlassung Deutschland (auch als Sberbank Direct bezeichnet), SKG BANK Niederlassung der Deutsche Kreditbank Aktiengesellschaft, Süd-West-Kreditbank Finanzierung GmbH, TARGOBANK AG, VON ESSEN Bank GmbH.

Dieser Service ist optional und kann von Ihnen bzw. Ihrem Vermittler in unserer Antragsstrecke ausgewählt werden.

Hinweis: Mit der Einholung einer Bankauskunft bei seiner kontoführenden Bank ist der Kunde einverstanden.

c) Dokumenten-Upload- und PreCheck-Service

Wir möchten Ihnen mit dem angebotenen Dokumenten -Upload-Service optional die Möglichkeit geben, die für den Kreditabschluss von der Bank benötigten Unterlagen statt per Postversand bequem elektronisch an diese übermitteln zu lassen. Wenn Sie diesen Service nutzen, werden Ihre hochgeladenen Dokumente erst nach Ihrer aktiven Freigabe in Ihrem Namen bzw. im Namen Ihres Kunden an die Bank weitergeleitet. Unmittelbar vor der Weiterleitung an die Bank werden die freigegebenen Unterlagen stets durch den PreCheck- Service von PROCHECK24 in gemeinsamer Verarbeitung mit der CHECK24 Vergleichsportal Finanzen GmbH (nachfolgend „CHECK24 Finanzen“ genannt) nochmals auf Vollständigkeit und Lesbarkeit geprüft.

Wichtig: die hochgeladenen Unterlagen werden immer spätestens nach 60 Tagen bei PROCHECK24 und CHECK24 Finanzen gelöscht. Dies gilt sowohl für den Fall, dass die Unterlagen an die Bank übermittelt wurden, als auch für den Fall, dass die Freigabe für die Übermittlung noch nicht von Ihnen erfolgt ist. Diese Löschung hat keinen Einfluss auf die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen bei der jeweiligen Bank.

Mit der Nutzung dieses Services stimmt der Kunde folgender Einwilligungserklärung zu:

Der Kunde willigt darin ein, dass PROCHECK24 in gemeinsamer Verarbeitung mit CHECK24 Finanzen die von ihm zu einem spezifischen Kreditangebot einer Bank hochgeladenen und zur Übermittlung freigegebenen Dokumente zum Zwecke der Prüfung von Vollständigkeit und Lesbarkeit maximal für 60 Tage speichern, verarbeiten und in seinem Namen an diese Bank elektronisch oder postalisch weiterleiten darf.

d) Digitale Legitimation (Video-Identifikation)

PROCHECK24 ermöglicht es dem Kunden, den Nachweis der Feststellung seiner Identität gegenüber dem kreditgebenden Kreditinstitut auch digital zu erbringen, soweit dies von dem jeweiligen Kreditinstitut angeboten wird. Hierfür nutzen die Kreditinstitute unterschiedliche Dienstleister. Für die Erbringung der Dienstleistung gelten ergänzend die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Datenschutzbestimmungen der jeweiligen Dienstleister WebID Solutions GmbH, abrufbar hier, IDnow GmbH, abrufbar hier, und identity Trust Management AG, abrufbar hier. Die jeweils einschlägigen AGB werden dem Kunden vor Nutzung des Services noch einmal zur Kenntnis gebracht.

Die Nutzung dieses Services ist für den Kunden freiwillig. Nutzt der Kunde den Service, ist PROCHECK24 in gemeinsamer Verarbeitung mit CHECK24 Vergleichsportal Finanzen GmbH, Arnulfstr. 19, 80335 München verpflichtet, die für die digitale Legitimation erforderlichen Daten an den jeweiligen Dienstleister zu übermitteln und das Ergebnis der Legitimation (erfolgreich/nicht erfolgreich) für Zwecke des Kreditabschlusses zu speichern.

Die Prüfung findet mittels eines Videogesprächs (Telefonanruf mit Videoübertragung) statt. Voraussetzung ist, dass der Kunde bzw. Vermittler über ein geeignetes Endgerät, eine Internetverbindung und ein zulässiges, gültiges Ausweisdokument verfügt. Während des Videogesprächs werden der Ausweis und die sichtbare Person geprüft und dies wird durch die Erstellung von Fotos dokumentiert. Ist die Prüfung erfolgreich, wird ein Legitimationsnachweis erstellt, der ausschließlich an das Kreditinstitut übermittelt wird.

e) Qualifizierte elektronische Signatur (QES)

PROCHECK24 ermöglicht es dem Kunden, seinen Kreditvertrag mit Hilfe einer qualifiziert elektronischen Signatur (QES) nach dem deutschen Signaturgesetz gegenüber dem kreditgebenden Kreditinstitut zu unterzeichnen, soweit dies von dem jeweiligen Kreditinstitut angeboten wird. Auch hierfür nutzen die Kreditinstitute unterschiedliche Dienstleister. Für die Erbringung der Dienstleistung gelten ergänzend die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Datenschutzbestimmungen der jeweiligen Dienstleister WebID Solutions GmbH, abrufbar hier, IDnow GmbH, abrufbar hier, und identity Trust Management AG, abrufbar hier. Die jeweils einschlägigen AGB werden dem Kunden vor Nutzung des Services noch einmal zur Kenntnis gebracht.

Die Nutzung dieses Services ist für den Kunden freiwillig. Nutzt der Kunde den Service, ist PROCHECK24 in gemeinsamer Verarbeitung mit CHECK24 Vergleichsportal Finanzen GmbH, Arnulfstr. 19, 80335 München verpflichtet, die für die qualifizierte

elektronische Signatur erforderlichen Daten an den jeweiligen Dienstleister zu übermitteln und das Ergebnis der Signatur (erfolgreich/nicht erfolgreich) für Zwecke des Kreditabschlusses zu speichern.

Zur Unterschrift mittels QES wird nach einer erfolgreichen digitalen Legitimation ein elektronisches Zertifikat erstellt, nach entsprechender Freigabe des Kunden damit der Kreditvertrag rechtsverbindlich digital unterzeichnet und an das Kreditinstitut weitergeleitet.

f) Digital Kontoauszug (DAC)

PROCHECK24 ermöglicht es dem Kunden, die aktuellen Kontoauszüge seines von ihm angegebenen Kontos bequem direkt an das jeweilige Kreditinstitut übermitteln zu lassen. Kontoauszüge sind für die kooperierenden Kreditinstitute für die Kreditvergabe notwendige Informationen des Kunden.

Die Nutzung dieses Services ist für den Kunden freiwillig. Zur Nutzung muss der Kunde die Benutzerkennung und PIN seines Online-Kontos eingeben. Damit werden einmalig die verfügbaren Kontoumsatzdaten der maximal letzten 12 Monate aus dem Konto ausgelesen und an das Kreditinstitut weitergeleitet, das die Kontoumsatzdaten für die Kreditentscheidung benötigt und auswertet. Weder Benutzerkennung noch PIN werden von PROCHECK24 gespeichert. PROCHECK24 und seine Kooperationspartner sind jedoch

verpflichtet, die ausgelesenen Kontoumsatzdaten zum Zwecke der Kreditbeantragung für einen Zeitraum von 30 Tagen aufzubewahren sowie auszuwerten, um alternative Kreditangebote von kooperierenden Kreditinstituten einzuholen, bevor diese gelöscht werden.

g) Datenübermittlung Auskunfteien und Befreiung von Bankgeheimnis

Die teilnehmenden Kreditinstitute arbeiten mit verschiedenen Auskunfteien zusammen, um das Kreditrisiko beurteilen zu können. Aufbauend auf den von Ihnen eingegebenen Daten, den Informationen aus diesen Auskunfteien und weiteren eigenen Erkenntnissen und Einschätzungen entscheiden sie dann, ob und zu welchen Konditionen sie Ihnen einen Kredit anbieten können. Damit die Kreditinstitute die entsprechenden Auskunfteien anfragen können, benötigen sie die Einwilligung des Kunden. Diese wird über den für die Kreditvermittlung zu schließenden Darlehensvermittlungsvertrag eingeholt und ist zwingend erforderlich zur Durchführung und Begründung eines Vertrages für die Produktpartner. Weiter gelten auch entsprechende wichtige Hinweise, die Sie bzw. Ihr Kunde bitte sorgsam durchlesen.

(1) SCHUFA Holding AG

Die teilnehmenden Kreditinstitute übermitteln im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses erhobene personenbezogene Daten über die Beantragung, die Durchführung und Beendigung dieser Geschäftsbeziehung sowie Daten über nicht vertragsgemäßes Verhalten oder betrügerisches Verhalten an die SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden.

Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Übermittlungen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DS-GVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der Bank oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Der Datenaustausch mit der SCHUFA dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§ 505a des Bürgerlichen Gesetzbuches, § 18a des Kreditwesengesetzes).

Der Kunde befreit die teilnehmenden Kreditinstitute insoweit auch vom Bankgeheimnis.

Die SCHUFA verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Nähere Informationen zur Tätigkeit der SCHUFA können dem SCHUFA-Informationsblatt nach Art. 14 DS-GVO entnommen oder online unter <http://www.schufa.de/datenschutz> eingesehen werden.“

(2) Creditreform Boniversum

Einige der teilnehmenden Kreditinstitute übermitteln der Auskunftei Creditreform Boniversum GmbH, Hellersbergstraße 11, 41460 Neuss, (nachfolgend Boniversum genannt) im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses Daten über die Beantragung, die Aufnahme und vereinbarungsgemäße Abwicklung und Beendigung dieser Geschäftsbeziehung.

Unabhängig davon wird das Kreditinstitut der Boniversum auch Daten aufgrund nicht vertragsgemäßen Verhaltens oder betrügerischen Verhaltens melden. Diese Meldungen dürfen nach der Datenschutz-Grundverordnung/Bundesdatenschutzgesetz-neu

nur erfolgen, soweit dies nach der Abwägung aller betroffenen Interessen zulässig ist. Soweit hiernach eine Übermittlung erfolgen kann, befreie(n) ich/wir das Kreditinstitut zugleich vom Bankgeheimnis.

Die Boniversum speichert und übermittelt die Daten an ihre Vertragspartner im europäischen Binnenmarkt um diesen Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Vertragspartner der Boniversum sind vor allem Kreditinstitute sowie

Kreditkarten- und Leasinggesellschaften. Daneben erteilt Boniversum auch Auskünfte an Handels-, Telekommunikations- und sonstige Unternehmen, die Leistungen und Lieferungen gegen Kredit gewähren. Die Boniversum stellt Daten nur zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde. Zur Schuldnerermittlung gibt die Boniversum Adressdaten bekannt. Bei der Erteilung von Auskünften kann die Boniversum ihren Vertragspartnern ergänzend einen aus ihrem Datenbestand errechneten Wahrscheinlichkeitswert zur Beurteilung des Kreditrisikos mitteilen (Score-Verfahren).

Nähere Informationen zur Tätigkeit der Boniversum kann dem Boniversum-Informationsblatt zur EU-DSGVO entnommen oder online unter <http://www.boniversum.de/EU-DSGVO> eingesehen werden.

(3) Infoscore Consumer Data GmbH

Einige der teilnehmenden Kreditinstitute übermitteln Ihre Daten (Name, Adresse und ggf. Geburtsdatum) zum Zweck der Bonitätsprüfung an die infoscore Consumer Data GmbH, Rheinstr. 99, 76532 Baden-Baden. Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der DSGVO.

Übermittlungen auf der Grundlage dieser Bestimmungen dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrnehmung berechtigter Interessen unseres Unternehmens oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen der Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen.

Detaillierte Informationen zur ICD i. S. d. Art. 14 Europäische Datenschutzgrundverordnung („EU DSGVO“), d.h. Informationen zum Geschäftszweck, zu Zwecken der Datenspeicherung, zu den Datenempfängern, zum Selbstauskunftsrecht, zum Anspruch auf Löschung oder Berichtigung etc. finden Sie unter folgendem Link <https://finance.arvato.com/icdinfoblatt>.

(4) CRIF Bürgel GmbH/DSPortal

Zum Zwecke der Kreditprüfung sowie der Abwehr strafbarer Handlungen stellen einige der teilnehmenden Kreditinstitute der CRIF Bürgel GmbH, Radlkofersstraße 2, 81327 München, Daten zum Antrag und Antragsteller zur Verfügung. CRIF Bürgel GmbH wird diesen mit CHECK24 kooperierenden Kreditinstituten im „Deutschen Schutz Portal (DSPortal)“ zu Ihrer Person / Firma gespeicherte Daten zur Verfügung stellen, sofern diese ihr berechtigtes Interesse glaubhaft dargelegt haben.

Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind § 25 h KWG sowie Art. 6 Abs. 1 lit. a), b), f) Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Übermittlungen auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der mit CHECK24 kooperierenden Kreditinstitute oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Der Datenaustausch mit der CRIF Bürgel GmbH dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§§ 505a und 506 BGB).

Nähere Informationen zur Tätigkeit der CRIF Bürgel GmbH können unter <http://www.crifbuergel.de/de/datenschutz> eingesehen werden.

9. Datenverarbeitung Konten und Karten

Bitte beachten Sie, dass für die jeweiligen Produkte Girokonto und Kreditkarte weitere eigenständige Einwilligungserklärungen und Informationen zur Datenverarbeitung gelten. Diese produktspezifischen Einwilligungserklärungen und Informationen zur Datenverarbeitung können Sie bzw. Ihr Kunde im Folgenden einsehen. Bitte lesen Sie bzw. Ihr Kunde diese sorgsam durch. Sie werden durch Ihre Nutzung des jeweiligen Produktvergleiches Bestandteil dieser Datenschutzhinweise und der uns gegenüber erteilten Einwilligungserklärungen.

Eine Girokonto- oder Kreditkartenanfrage ist noch kein Abschluss eines Girokontos oder einer Kreditkarte. Dieser kommt erst nach der Unterschrift des Antrags durch den Kunden, der Durchführung des Identifizierungsverfahrens und der anschließenden Prüfung der vollständigen Unterlagen sowie der Annahme durch den Produkthanbieter zustande.

Bei Antragstellung zu einem Girokonto oder einer Kreditkarte über die Vergleiche von PROCHECK24 bestätigt der Vermittler, dass er von seinem Kunden hierzu beauftragt ist. Der Vermittler wiederum beauftragt hiermit PROCHECK24 in gemeinsamer Verarbeitung mit der CHECK24 Vergleichsportal Karten & Konten GmbH, Erika-Mann-Str. 62-66, 80636 München (nachfolgend „CHECK24 Karten & Konten“ genannt) mit der Vermittlung eines Girokonto- oder Kreditkartenvertrages sowie der damit in Zusammenhang stehenden Finanzdienstleistungen für seinen jeweiligen Kunden.

Eine verbindliche Girokonto- oder Kreditkartenzusage kann nur von einem Produkthanbieter selbst - auf der Grundlage sämtlicher angeforderter Unterlagen - gegeben werden. Girokonto- oder Kreditkartenzusagen können von den Produkthanbietern jederzeit angefochten werden, wenn sich Abweichungen zu den von mir bzw. meinem Kunden gemachten Angaben herausstellen.

Mit der Nutzung des Dienstes und dem Absenden der Anfragen bestätigt der Kunde hiermit auch folgendes:

Der Kunde bestätigt, dass er in eigenem Namen und auf eigene Rechnung handelt.

Datenübermittlung an Anbieter und Auskunftsteien

Die Anbieter in unseren Vergleichen zu Girokonten und Kreditkarten arbeiten mit verschiedenen Auskunftsteien zusammen. Im Rahmen des Antragsprozesses werden die Anbieter den folgenden Auskunftsteien

- SCHUFA Holding AG, Komeranweg 5, 65201 Wiesbaden,
- infoscore Consumer Data GmbH (iCD), Rheinstraße 99, 76532 Baden-Baden,
- INFORMA Unternehmensberatung GmbH, Rheinstraße 99, 76532 Baden-Baden, ■ Creditreform Boniversum GmbH, Hellersbergstraße 11, 41460 Neuss,
- accumio finance services GmbH, Eppelheimer Str. 13, 69115 Heidelberg,
- Bürgel Wirtschaftsinformationen GmbH & Co. KG, Gasstraße 18, Hamburg

Daten über die Begründung, ordnungsgemäße Durchführung und Beendigung eines Girokonto- oder Kreditkartenvertrages übermitteln können, es sei denn, dass das schutzwürdige Interesse des Kunden an dem Ausschluss der Übermittlung gegenüber dem Interesse der Auskunftstei an der Kenntnis der Daten offensichtlich überwiegt.

Daten über Forderungen werden, soweit die geschuldete Leistung trotz Fälligkeit nicht erbracht worden ist, an die oben genannten Auskunftsteien übermittelt, wenn dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Kreditkartenanbieters oder eines Dritten erforderlich ist und die Forderung durch ein rechtskräftiges oder für vorläufig vollstreckbar erklärtes Urteil festgestellt worden ist oder ein Schuldtitel nach § 794 der Zivilprozessordnung vorliegt, die Forderung nach § 178 der Insolvenzordnung festgestellt und nicht vom Schuldner im Prüfungstermin bestritten worden ist, der Kunde die Forderung ausdrücklich anerkannt hat, der Kunde nach Eintritt der Fälligkeit der Forderung mindestens zweimal schriftlich gemahnt worden ist, zwischen der ersten Mahnung und der Übermittlung mindestens vier Wochen liegen, der Anbieter den Kunden rechtzeitig vor der Übermittlung der Angaben, jedoch frühestens bei der ersten Mahnung über die bevorstehende Übermittlung unterrichtet hat und der Kunde die Forderung nicht bestritten hat oder das der Forderung zugrunde liegende Vertragsverhältnis aufgrund von Zahlungsrückständen fristlos gekündigt werden kann und der Anbieter den Kunden über die bevorstehende Übermittlung unterrichtet hat. Insoweit befreit der Kunde den

Anbieter zugleich vom Bankgeheimnis. PROCHECK24 weist darauf hin, dass Anbieter zum Zwecke der Entscheidung über die Begründung, Durchführung oder Beendigung dieses Vertragsverhältnisses im Rahmen der Risikosteuerung Wahrscheinlichkeitswerte, welche die Auskunftsteien erheben, für das zukünftige Verhalten des Kunden verwenden und zur Berechnung dieser Wahrscheinlichkeitswerte auch Anschriftendaten genutzt werden. Weitere Informationen über die Auskunfts- und Score-Verfahren enthalten die jeweiligen Merkblätter der Auskunftsteien, die diese auf Wunsch zur Verfügung stellen. Die Adressen der Auskunftsteien sind oben angegeben. Für Verbraucheranfragen an die SCHUFA gilt abweichend folgende Adresse:

SCHUFA Holding AG Privatkunden ServiceCenter Postfach 103441
50474 Köln www.meineschufa.de

Der Kunde bestätigt, dass er darüber belehrt wurde, dass die Anbieter im Vergleich mit den oben genannten Auskunftsteien zusammenarbeiten und die oben genannten Rahmenbedingungen und Erläuterungen hierfür gelten.

10. Weitere Einwilligungserklärung

Der Kunde willigt ein, dass die an den verschiedenen Produktvergleichen teilnehmenden Anbieter (Banken, Versicherungen, Stromversorger, Telekommunikationsanbieter) PROCHECK24 bzw. in gemeinsamer Verarbeitung den unter „3. Gemeinsame Verarbeitung“ aufgeführten Dienstleistern für das jeweilige Produkt zur Beurteilung eines Provisionsanspruchs bekannt geben, ob ein Abschluss des jeweiligen Produktes erfolgt ist sowie ggf. abweichende Eckdaten des abgeschlossenen Produktes zum urspränglich angefragten bzw. beantragten Produkt [z.B. Beginn, Laufzeit, Höhe, Deckungsumfang].

Ferner willigt der Kunde auch ein, dass die an den verschiedenen Produktvergleichen teilnehmenden Anbieter (Banken, Versicherungen, Stromversorger, Telekommunikationsanbieter) PROCHECK24 in gemeinsamer Verarbeitung mit den unter „3. Gemeinsame Verarbeitung“ aufgeführten Dienstleistern für das jeweilige Produkt Angaben über den Status der angefragten Produkte und über fehlende Unterlagen oder Ablehnungsgründe übermitteln dürfen, damit PROCHECK24 in gemeinsamer Verarbeitung mit den unter „3. Gemeinsame Verarbeitung“ aufgeführten Dienstleistern diese Informationen ausschließlich im Rahmen der individuellen Beratung der jeweils konkreten Anfrage und zur kompetenten Unterstützung bei weiteren Antragstellungen nutzen kann.

Der Kunde willigt ebenso darin ein, dass im Rahmen einer Online-Beantragung oder bei der Anforderung eines Angebotes die IP-Adresse des Computers und das entsprechende Datum und die Uhrzeit an PROCHECK24 bzw. den jeweiligen Dienstleistern in gemeinsamer Verarbeitung gem. Punkt „3. Gemeinsame Verarbeitung“ übermittelt und von diesen gespeichert werden darf, um sich und PROCHECK24 bzw. seine Dienstleister vor einem Missbrauch der Daten zu schützen.

Wir weisen darauf hin, dass es dem Kunden selbstverständlich frei steht, sämtliche erteilte Einwilligungen formlos per Brief an PROCHECK24 GmbH, Landshuter Allee 8, 80637 München oder per Email an datenschutz@procheck24.de mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. PROCHECK24 informiert den zuständigen Vermittler über den vorgebrachten Widerruf. Der Vermittler validiert den Kundenwunsch, überprüft die Identität des Kunden und bestätigt PROCHECK24 den Kundenwunsch.

11. Widerspruchs-, Auskunfts- und Löschungsrecht

Wir weisen Sie darauf hin, dass es Ihnen selbstverständlich frei steht, sämtliche erteilte Einwilligungen jedweder Art und/oder der Speicherung Ihrer Daten entweder selektiv oder vollständig mit Wirkungen für die Zukunft zu widerrufen. Hierzu wenden Sie bitte per Brief an PROCHECK24 GmbH, Landshuter Allee 8 in 80637 München und/oder per E-Mail an unseren Datenschutzbeauftragten (datenschutz@procheck24.de), ohne dass hierfür weitere Kosten als die jeweiligen Übermittlungskosten nach den Basistarifen anfallen. Wichtig wäre uns, dass Sie uns in Ihrer Mitteilung die Möglichkeit geben, dass wir Sie eindeutig identifizieren können, indem Sie uns Ihren Namen, Ihre Anschrift und Ihr Geburtsdatum und einen Bezug zu einem Vorgang, einem Angebot und/oder Abschluss nennen.

Wir erteilen Ihnen sehr gerne auf schriftlichen Wunsch durch unseren Datenschutzbeauftragten Auskunft über Ihre bei uns Ihnen gespeicherten Daten, die Ihnen zuordenbar sind. Gleichzeitig nimmt dieser auch Ihren möglichen Wunsch nach vollständiger Löschung bzw. Sperrung gemäß §35 Abs. 3 BDSG Ihrer Daten entgegen und wird dann die entsprechenden Schritte einleiten lassen. In beiden Fällen richten Sie bitte Ihre Anfrage ausschließlich schriftlich an:

PROCHECK24		GmbH
Datenschutzbeauftragter	Klaus	Sausenthaler
Landshuter	Allee	8
80637		München

oder alternativ per E-Mail an datenschutz@procheck24.de.

Bitte beachten Sie, dass zu Ihrem Schutz alle Anfragen zur Datenauskunft an Ihren zuständigen Vermittler weitergeleitet werden. Dieser identifiziert Sie und bestätigt Ihre Identität sowie Ihren Auskunftswunsch gegenüber PROCHECK24. Wir stellen Ihrem Vermittler dann eine entsprechende Datei zur Verfügung, die er in unserem internen Bereich herunterladen und Ihnen zur Verfügung stellen kann.

Wünschen Sie die Löschung bzw. Sperrung Ihrer Daten bei uns, können Sie sich gern an unseren Datenschutzbeauftragten wenden. Hierzu richten Sie bitte Ihre Anfrage ausschließlich schriftlich an:

PROCHECK24		GmbH
Datenschutzbeauftragter	Klaus	Sausenthaler
Landshuter	Allee	8
80637		München

oder alternativ per E-Mail an datenschutz@procheck24.de.

Bitte beachten Sie, dass zu Ihrem Schutz die Anfragen zu einer vollumfänglichen Löschung bzw. Sperrung gemäß §35 Abs. 3 BDSG an Ihren zuständigen Vermittler weitergeleitet werden. Dieser identifiziert Sie und bestätigt Ihre Identität sowie Ihren Lös- bzw. Sperrwunsch gegenüber PROCHECK24.

Bei Fragen zur Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten bzw. derer Ihrer Kunden durch PROCHECK24 wenden Sie sich bitte an:

